

MITTEILUNGSBLATT

4. Mai 2012 · 22. Jahrgang • Nr. 5

www.plauen.de/mitteilungsblatt

MOSAIK Seite 2

Plauener erinnerten an die Bombennächte von 1945 und demonstrierten gegen Rechts

SPITZENMÄßIGES Seite 4

Spitzenmäßige Feten mit Plauener Frühling und Spitzfest

TOURISMUS Seite 6

„Vater und Sohn“ laden Väter und Söhne nach Plauen ein

WIRTSCHAFT Seite 8

Studenten aus Siegen prüfen mit Studienprojekt Plauen

AMTLICHES Seite 9

Fundsachen; Ausschreibungen

UMWELT Seite 10

Sternquell-Brauerei übergibt 17. Baum des Jahres an Montessori-Grundschüler; Batteriesammeltag steht an

JUGEND/SPORT Seite 12

Mobile Jugendarbeit müht sich seit 20 Jahren um den Nachwuchs; Saison in den Freibädern hat begonnen

BAUGESCHEHEN Seite 13

Brückenbau in Jößnitz und in der Pausaer Straße gehen planmäßig voran; Radwege werden beschildert

SERVICE Seite 15

Ausführliche Informationen zur Kita-Karte

KULTUR Seite 16

Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ begeht mit Konzert 60. Geburtstag

FREIZEIT Seite 17

Vogelschießen startet am 25. Mai auf dem Festplatz; neue Ausstellung im Vogtlandmuseum

TIPPS/TERMINE Seite 19

Auch im April ist in Plauen wieder richtig viel los

Richtig viel Trubel beim Altstadtfest

Neues WbG-Haus bringt noch mehr Leben in die Stadt



Foto: Brand-Aktuell

Das Altstadtfest zur Eröffnung des neuen Mehrgenerationen-Wohnhauses, das die Wohnungsbaugesellschaft in der Marktstraße jetzt fertig gebaut hat, bringt noch mehr Leben in die Innenstadt. Das hat das tolle Altstadtfest am letzten Samstag im April gezeigt. Deutlich wurde auch, dass für die Plauener und

Besucher der Stadt an einem Tag richtig viel geboten werden kann, wenn viele Akteure Ideen einbringen und eng zusammen wirken. Und es wurde Vorfreude auf die nächsten Feste in der City geweckt, den Plauener Frühling und das Spitzfest.

Mehr dazu auf den Seiten 3 und 4. Dr. Ilona Gogsch, Christel Forner, Manfred Eberwein und Kerstin Schicker präsentieren die ersten Pflanzen auf dem Altmarkt. Foto: SV

Nelkenkirsche und mehr Grünen in der Innenstadt

Mehr Grün in der Innenstadt ist seit Mitte April zu genießen. Zu diesem Zeitpunkt wurden im Beisein von Dr. Ilona Gogsch, der ehemaligen Umweltchefin der Stadtverwaltung, und ihrer Nachfolgerin Kerstin Schicker, erste Pflanzkübel auf Alt- und Klostermarkt sowie der Straßberger Straße aufgestellt. Hängeampeln an den Lichtmasten auf dem Altmarkt und der Marktstraße folgen. Insgesamt 34.000 Euro wurden investiert. „Ich freue mich, dass wir dem Wunsch vieler Plauener nach einer lebendigeren pflanzlichen Gestaltung unserer Innenstadt entsprechen. Jetzt haben wir acht Kübel auf dem Altmarkt, vier Kübel auf der Straßberger

Straße, 13 Blumenampelsysteme an Masten auf Marktstraße und Altmarkt sowie sechs Pflanzkübel auf dem Klostermarkt“, fasst Bürgermeister Manfred Eberwein zusammen. In einem der Behälter ist zukünftig eine Nelkenkirsche (*Prunus serrulata*) zu finden, gestiftet von Christel Forner. Sie hat mittlerweile elf Bäume im Rahmen der Aktion Stadtgrün 2000 gespendet.

Ansonsten finden sich Bambus, Fächer-Ahorn, Feuer-Ahorn und eine wechselhafte Unterpflanzung in den Pflanzgefäßen. „Später folgt eine Bepflanzung quer über den Tunnelbereich“, blickt Bürgermeister Manfred Eberwein in die Zukunft.



Schwimmen für Demokratie und Toleranz – Ich bin dabei



von so vielen Schwimmern wie möglich zu überbieten. „Wir hoffen, dass nicht nur Mitglieder von Schwimm- und anderen Vereinen sagen ‚Ich bin dabei!‘, sondern viele Plauener und Vogtländer schwimmend zeigen, dass bei uns Demokratie und Toleranz gelebt wird“, so Bürgermeister Manfred Eberwein. Meldungen sind schon jetzt möglich.

Dr. Wolfgang Sperling, Martina Schaarschmidt, Manfred Eberwein, Simone Schurig, Dr. Michael Wilhelm, Dr. Steffen Wegner und Ralf Karaschinsky (v.l.) stellten den Mega-Wettkampf in der Schwimmhalle vor.

Erinnerung an Zerstörung Plauens vor 67 Jahren

Gedenken und Protest



Mit Kränzen gedachten Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Bürgermeister Uwe Täschner und zahl-



Auf dem Altmarkt protestierten am 14. April einige tausend Plauener und Vogtländer gegen einen Aufreiche Plauener der Opfer der Bombennächte vor 67 Jahren.

Fotos: Brand-Aktuell

Mit einer Reihe von Veranstaltungen gedachten die Plauener der Zerstörung ihrer Stadt am Ende des 2. Weltkrieges. Als die Wogen des von den deutschen Faschisten angezettelten Krieges auf Deutschland zurückschlugen war auch die Spatenstadt 14 Mal Ziel von Bombenangriffen. Beim Angriff am 10. April 1945 kamen

890 Menschen ums Leben, die Innenstadt wurde fast völlig zerstört. Den Opfern wurde mit einer Kranzniederlegung an der Gedenkstätte für die Bombenopfer des 2. Weltkrieges auf dem Friedhof gedacht. Und wenige Tage später fanden sich einige tausend Plauener auf dem Altmarkt ein, um gemeinsam dagegen zu protestieren, dass un-

verbesserliche Neonazis mit einem Aufmarsch die Geschichte verfälschen wollen. Friedlich setzten sie sich auf der vom runden Tisch organisierten Veranstaltung für Demokratie, Menschenwürde und Toleranz ein und verdeutlichten, dass die rassistische und antideutschdemokratische Propaganda nicht unwidersprochen hingenommen wird.

Euregio Egrencis fördert Kontakte und Kleinprojekte

Über den Deutsch-tschechischen Kleinprojektfonds können bis Juli 2014 weitere Begegnungsprojekte gefördert werden. Die Euregio Egrencis hat bis zu diesem Zeitpunkt noch ca. 550.000 Euro Fördermittel zu vergeben. Trotz der guten Resonanz stehen noch genug Fördermittel zur Verfügung, betont der Geschäftsführer der Euregio Egrencis Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V., Steffen Schönicke.

Seit 2009 konnten auf sächsisch-thüringischer Seite bereits 61 Projekte mit einem Fördermittelvolumen in Höhe von 703.884 Euro an grenzübergreifende Initiativen und Vorhaben aus der Euregio Egrencis vergeben werden. Im böhmischen Teil der Euregio Egrencis wurden bisher 74 Projekte mit einem Fördermittelvolumen in Höhe von 776.295 Euro beschlossen und umgesetzt.

Nun fand turnusgemäß in Karlovy Vary ein weiterer Lokaler Lenkungsausschuss des Gemeinsamen Kleinprojektfonds statt. Es wurden 4 sächsische und 7 tschechische Projektanträge beraten und beschlossen. Projektantragsteller sind Kommunen, Schulen, Vereine und Museen.

Interessierte Bürger, Vereinigungen und Gemeinden finden nähere Informationen auf der Internetseite der Euregio Egrencis: www.euregioegrensis.de. Die zuständige Mitarbeiterin, Petra Klein, beantwortet gern alle Fragen per Telefon oder bei einem Beratungstermin in der Geschäftsstelle in der Friedensstraße (Tel. 03741 - 214 3654).

Außerdem besteht eine Aufgabe der Euregio Egrencis darin,

Kontakte zwischen Sachsen/Thüringen und Tschechien zu initiieren, zu vermitteln und finanziell zu unterstützen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit reicht dabei von Städte- und Gemeindepartner-



schaften bis hin zu Projekten von Schulen und Kindergärten sowie von verschiedenen Vereinen.

In einer Informationsveranstaltung am 15.05.2012 um 13.00 Uhr in der Festhalle Bad Brambach soll aufgezeigt werden, wie die Projektfinanzierung über die Euregio Egrencis funktioniert, wer die Ansprechpartner sind und welche Wege es gibt, Partner für Projektideen im Nachbarland zu finden und zu gewinnen. Des Weiteren werden einige Projektträger ihre bereits durchgeführten Projekte vorstellen und von ihren Erfahrungen berichten. Anmeldung bitte bis 08.05.2012.

Fragen an Kristin Gerhardt, Telefon 03741-214-3655; gerhardt@euregioegrensis.de.



Weitere Informationen sowie das Programm auf der Homepage www.euregioegrensis.de

Einwohnerfragestunde im Stadtrat

Zur nächsten Stadtratssitzung am 8. Mai findet ab etwa 17.00 Uhr eine Einwohnerfragestunde statt. Viermal im Jahr haben Bürger der Stadt die Möglichkeit, vor dem versammelten Gremium Fragen vorzutragen. In der Geschäftsordnung des Plauener Stadtrates heißt es hierzu in Paragraph 22: „In einer vom Stadt-

rat in öffentlicher Sitzung anbe-

ruumten Einwohnerfragestunde

(§44 Abs. 3 SächsGemO) ist je-

der Einwohner ... berechtigt, mündliche Anfragen an den Oberbürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf

rat kein Rederecht.
Die nächsten Gelegenheiten gibt es dann während der Stadtratssitzungen am 17. Juli und am 23. Oktober. Die erste Einwohnerfragestunde des Jahres im Februar ist bereits gelaufen. Die Bürger haben ihre Antworten entweder direkt erhalten oder schriftlich danach.

„genialsozial“ für Schüler

Die Stadt beteiligt sich auch in diesem Jahr am Aktionstag „genialsozial“. Dies ist ein Sozialprojekt, bei dem Schüler einen Tag die Möglichkeit haben, gemeinnützige Tätigkeiten zu verrichten, für die sie bezahlt werden – und dieses Geld wird für Entwicklungsprojekte eingesetzt. Der Tag findet heuer am 17. Juli statt und zehn Schüler werden in städtischen Einrichtungen eingesetzt. Freiwillige sollten sich rasch melden.



Für weitere Informationen steht allen Interessierten Gerlinde Rösler, Fachgebiet Personal/Organisation, 03741/291-1161, E-Mail: gerlinde.roesler@plauen.de zur Verfügung.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84

E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läster
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand

Tel.: (0 37 41) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils
der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 25,00 Euro

Gold- & Silber
Ab sofort Ankauf von Silberauflage-Besteck! **NEU**

Antikhandel Gehlert
Straßberger Str. 7 · Plauen
Tel. 03741 227770

Mo - Fr 10-13 & 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr

Textilpflege Karger

Textilreinigung und Wäscherei mit SchneiderService

- Zentralbetrieb · Plauen · Alleestraße 8
- Einkaufszentrum Plauen Park
- Einkaufszentrum Elster Park

Abhol- und Lieferservice
Tel. 03741 528013 oder 581409

Wir waschen auch Ihre Federbetten!
www.textilpflege-plauen.de



Für weitere Informationen steht allen Interessierten Gerlinde Rösler, Fachgebiet Personal/Organisation, 03741/291-1161, E-Mail: gerlinde.roesler@plauen.de zur Verfügung.

Zahlreiche Akteure sorgten beim Altstadtfest für Information und Unterhaltung

Mehrgenerationenhaus der WbG zieht Jung und Alt in die Stadt



Über eine breite Treppe gelangt man von der Nobelstraße durch den neuen Wohnkomplex zur Marktstraße.

Der neue Wohnblock der Wohnungsbaugesellschaft (WbG) in der Marktstraße ist mehr als nur ein neues Haus in der Stadt. Der neu gebaute Komplex schließt einen Bombenkratzer in zeitgemäßer Architektur, die an Bauten vor dem Krieg erinnert. Das mit einem zukunftsträchtigen Heizsystem ausgestattete Mehrgenerationenhaus zieht Jung und Alt als Bewohner und Kunden in die Innenstadt. Und das Altstadtfest am Eröffnungstag hat gezeigt, dass man unzählige Plauener und Gäste lockt, wenn viele Akteure gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Die mitgemacht haben, verdienen alle Anerkennung.

Zahlreiche große und kleine Künstler sorgten auf der Bühne der WbG für Stimmung, Sternquell erfreute seine Freunde mit Kellerbier in Bügelflaschen und sogar einem Sonderetikett, Ge-

werbetreibende boten Überraschungen auch vor den Geschäften, Händler des ins Altstadtfest integrierten Samstagsmarktes boten ihre Waren feil, Fachleute berieten Interessenten zum Tag der erneuerbaren Energie und auch Mitglieder der Fördervereine und Mitarbeiter von Vogtländermuseum Plauen und Galerie e.o.plauen bereicherten das Fest.

Da der Museumshof nicht verschlossen war konnte man vom Oberen Graben über die Nobelstraße, durch den WbG-Neubau bis zur Marktstraße spazieren. Wenn die Treppe zum Rathauslichthof saniert ist, sind es nur noch wenige Schritte bis zur Stadt-Galerie.

Dann kann man Plauens Architektur mehrerer Epochen in kürzester Zeit so hautnah erleben wie schon zum ersten Altstadtfest.

Preise auf der Bühne übergeben

Direkt auf der Bühne in der Marktstraße konnten die Gewinner des Rätsels aus dem Mitteilungsblatt April ihre Preise in Empfang nehmen. Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen hatte drei Preise im Wert von je 35 Euro gesponsert. Zusammengestellt wurden die Präsente und Gutscheine in Geschäften der Innenstadt. Gefragt war, wo das neue Haus für „Generationsübergreifendes betreutes Wohnen“ von der WbG errichtet wurde. Richtig war Antwort B – in der Marktstraße. Das Rätsel für den Monat Mai finden Sie auf Seite 6.



Thomas Willnauer aus Plauen verbreitete mit seinem Spiel im extra geöffneten Museumshof eine Romantik pur.



Annett Zeißig, Jan und Nico Wolfram sowie Thomas Müller (v.l.) vom DRK-Katastrophenschutz-Einsatzzug machten mit ihrem Spar-
spiegel vielen Besuchern des Samstagsmarktes Appetit.



Tipps und Infomaterial rund um umweltverträgliche Energienutzung hatten die Mitarbeiter des Fachgebietes Umwelt der Stadtverwaltung Diana Müller, Daniel Scherer und Heiko Günther (v.l.).

Das Sparkassen-Finanzkonzept:

LOHNT SICH ...

für Ihren **GELDBEUTEL.**



Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzkonzept



**366
TAGE
QUALITÄT**

www.366-tage-qualitaet.de

**Sparkasse
Vogtland**

Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de!

Initiative Plauen lädt zum 17. Plauener Frühling ins Zentrum ein

Partystimmung, Talentsuche und Sportleistungen



Auch die „Dixieland-Six“-Jazzband und die Berliner Band „The T.C.H.I.K.“ werden von der Initiative Plauen beim 17. Plauener Frühling präsentiert.

Fotos: Agentur

Wie in jedem Jahr startet der mitgliederstärkste Gewerbeverein der Region auch 2012 die Stadt-fest-Saison – und zwar mit dem „17. Plauener Frühling vom 11. bis 13. Mai. Einige neue Facetten und einiges Bewährtes wurden zusammengebaut zu einem sehens- und hörenswerten Programm.

Den Auftakt kann man am Freitag, dem 11. Mai, erleben. Am Altmarkt ist die bekannte Partyband „Surprise“ ab 19 Uhr zu Gast. Zu-vor gibt es ein junges Lokalkolorit mit der Gruppe „We Are Rising“. Rockmusik erleben kann man auf der Wöhrl-Bühne mit den wasch-

echten Vogtländern von „Sax'n ten. Am Abend gibt es auf allen Rock“. Die Jugend trifft sich ganz sicher im Lichthof mit der vom Glashaus Adorf bekannten Ver-anstaltercrew und der „Crazy Poolboys Lichthof Show“.

Am Samstag startet das Pro-gramm 13 Uhr an der Bühne Wöhrl mit der musikalisch hoch-wertigen Mainstream- und Jazz-Band „Viertelnach7“ und den Gette-Sisters. Am Altmarkt gibt es ein Vereins- und Familienpro-gramm ab 14 Uhr. Auf dem Klos-

tenmarkt mit Kinderfest und vor den Kolonnaden mit „Clown Kolo“ kommen die Kleinen auf ihre Kos-

ten. Am Abend gibt es auf allen drei Bühnen wieder ein richtig heißes Programm. Ab 20 Uhr steht auf dem Altmarkt die finale Suche nach dem „Plauener Spitzentalent“ an. Man darf gespannt sein, wen die Jury am Ende vorn sehen wird. Danach wartet der „Head-liner“ des Abends auf. „Wir konn-ten die spektakuläre Madonna-Tributeshow ‘Celebration’ für die-sen Abend gewinnen“, freut sich Initiative Plauen-Vorsitzender Stef-fen Krebs.

Der Sonntag dann beginnt mit dem Berglauf und bringt viele wei-tre Höhepunkte.

Deutsche Spitzengilde tagt 2013 in Spitenstadt

1986 gegründet, 2013 in Plauen – der Verein Deutsche Spitzengilde kommt im nächsten Jahr im März in die Spitenstadt, um seine Jahreshauptversammlung und Rahmenveranstaltung mit Ausstellung und Verkauf abzuhalten.

Im April besuchte eine Delega-tion Plauen, um sich Räumlich-

keiten anzuschauen und erstmals die Werbetrommel zu röhren. „Wir sind ein kleiner, wachsender Ver-ein, haben knapp 200 Mitglieder aus ganz Deutschland und dem nahen Ausland. Jedes Jahr halten wir unsere Versammlung in einer anderen deutschen Stadt ab“, er-läutert Karin Müller vom Verein,

dessen Sitz sich im hessischen Offenbach befindet. „Wir lieben Spitz“, sagt Gudrun Borck. Das ist für sie Begründung genug, warum es den Verein gibt. Spitz, das sind hohe Anforderungen, das ist Tradition, das ist Handwerks-qualität. „Wir wollen die Spitz er-forschen, bewahren – und ins Heu-te führen.“

Das Thema der Spitzenvielfalt 2013 in Plauen ist: Spitz – Imita-tion – Illusion – Vision. Es wird

Vorträge und Workshops zu dem Thema geben. „Wir freuen uns, dass wir mit Heike Becker aus Plauen jemanden gefunden ha-ben, die vor Ort koordinieren kann und die Fäden spannt“, freut sich Birgit Sarzio.

Oberbürgermeister Ralf Ober-dorfer hat für das Event nächstes Jahr die Schirmherrschaft über-nommen. „Wir rechnen mit rund 600 Besuchern“, heißt es von Sei-ten der Organisatoren. Schon jetzt rufen die Mitglieder der Gilde auf: „Gern können Plauener und Gäs-te zu den Veranstaltungen ihre Spitz mitbringen. Wir können fachgerecht einschätzen, wie wert-voll die guten Stücke sind. Aller-dings müssen wir es sehen – al-lein die Beschreibung reicht uns nicht.“

Das Thema der Spitzenvielfalt 2013 in Plauen ist: Spitz – Imita-tion – Illusion – Vision. Es wird

Für die Junggebliebenen

- 05.05. Ostalgie DDR
- 23.06. Sommernachtstanz
- 21.07. Heutanz
- 18.08. Spätsommertanz
- 22.09. Erntedanktanz
- 20.10. Weintanz
- 10.11. Bockbieranstich
- 31.12. Silvester im Kartoffelhaus



Spezialitätenrestaurant Kartoffelhaus Plauen
Neundorfer Straße 23
08523 Plauen
Tel. 03741 393765



Heike Becker, Annemarie Lehnert, Gudrun Borck, Birgit Sarzio, Helga Thiel, Karin Müller (v.l.) von der Spitzengilde während des Plauenbesuchs.

Samstagsmarkt am 26. Mai – Rund um den Garten

Der Garten: fleißige (Hobby)-Gärtner haben ihn jetzt schon wieder völlig in Schuss gebracht und können bald die ersten Früchte ernten. Alles rund um den Garten dreht sich auch beim 2. Samstagsmarkt des Jahres, der am 26. Mai auf dem Alt-

markt stattfindet. Von 9 bis 14 Uhr findet sich sicher etwas an einem der vielen Marktstände. Mit dabei: Gärtnereien (siehe Foto), Dekostände, Naturwaren. Darüber hinaus das marktypi-sche Sortiment mit Backwaren, Textilien, Souvenirs...



Viel Plauener Spitze und Spitz-Fußball-EM zum Spitzfest

Zum zweiten Mal nach 2010 findet beim 53. Plauener Spitz-fest vom 8. bis 10. Juni ein Public Viewing auf dem Altmarkt statt. Auf einer Großleinwand wird das erste Deutsche EM-Spiel gegen Portugal am 9. Juni übertra-gen. Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Plauener Spitz-fest freute sich der Vorsitzende Thomas Münzer auch auf mehr Spitze im Festgebiet: „Der Nonnenturm wird mit Unterstüt-zung der Firma Dietrich Wetzel und der Merkurbank mit Spitz verhüllt“, blickt Münzer voraus. Das traditionelle „Sol de Manana“ findet wie gewohnt in der Dobe-naustraße statt, das Soccertur-nier der Stadt-Galerie erstmalig in der Melanchthonstraße.

Das detaillierte Fest-Programm gibt der Verein im Mai bekannt.

Bereits präsentiert hat der För-derverein Plauener Spitzemuseum sein neues Spitzfestab-zeichen. Es wurden elf Entwürfe eingereicht. Die Bewertung und Auswahl fand durch den Vorstand des Verein Plauener Spitzfest statt. Erste wurde Nicole Groß, Otto Dotzauer KG, Reumtengrün (Zeichnung), den 2. Platz belegte Julia Müller, 1. Lehrjahr Produkt-gestalterin in der Fördergesell-schaft für berufliche Bildung

Plauen/Vogtland, Dritte wurde Astrid Saga, Dietrich Wetzel KG, Plauen. Die Gesamtauflage 2012 beträgt nur 500 Stück. Ab 30. Mai 2012 erfolgt der Verkauf zum Preis von 3,00 Euro in der Tou-rist-Information, im Plauener Spitz-



Abbildung: 53. Plauener Spitzfestabzeichen
Entwurf: Nicole Groß
Produktgestaltung: Otto Dotzauer KG, Reumtengrün/Vogtland
© 2012 Firma Otto Dotzauer KG, Reumtengrün/Vogtland & Förderverein Plauener Spitzemuseum e.V., Plauen

zenmuseum, im Salon Plauener Spitz und der Schaustickerei Plauener Spitz am Obstgartenweg. Vorbestellung ist nicht mög-lich.

Am 9. Juni findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Plauener Spitzemuseum die 13. Tauschbörse für Spitzfestabzeichen und Spitzfestprogramme statt.

Verstrickungen in Schaustickerei

„Verstrickungen“ gibt es bald in der Schaustickerei Plauener Spitz. Die Sonderausstellungen werden derzeit vorbereitet. Am 12. Mai um 11.00 Uhr ist Eröff-nung. Zu sehen ist der Weg vom alten Handwerk zum Kunstabjekt. In der Galerie ist die Ausstellung, im Garten Strickkunst zu sehen. Dazu gibt es ein außergewöhnliches Programm.

„Anasages“ zeigt Verstrickung als eine Performancegeschichte. Auszubildende des BSZ

e.o.plauen sind mit einer Mode-performance dabei. Und musika-lisch wird der Tag gestaltet vom Posaunenquartett des Vogtland-konservatoriums. Am 1. Oktober enden die Sonderausstellungen im Garten und in der Galerie. Be-sucht werden kann die Schau-stickerei Plauener Spitz im Obst-gartenweg von Montag bis Samstag jeweils von 10 – 17 Uhr. Er-leben kann man unter anderen die Vorführung auf historischen Stickmaschinen.

Beruhigt Pause machen – ohne schlechtes Gewissen bis zu 8 Wochen im Jahr bezahlte Entlastung durch die Pflegekasse!



Luise Müller aus Haselbrunn, 79, kümmert sich seit mittlerweile drei

Die eigenen Bedürfnisse bleiben dabei oft auf der Strecke. „Gerade für pflegende Angehörige ist es wichtig, sich selbst mal einen Tag Ruhe zu gönnen, um wieder Kraft

Voraussetzung dafür ist, dass der Gepflegte eine Pflegestufe besitzt oder beantragt hat. Um Verhinderungspflege zu bekommen, muss der pflegende Angehörige die



Janka Trapp und ihr engagiertes Team von Fachkräften freut sich auf Ihren Anruf

einhalb Jahren um ihren pflegebedürftigen Ehemann Gerd. Der stämmige 83-jährige leidet zunehmend an Altersverwirrtheit und seit einem Sturz im Flur braucht er nun noch mehr Unterstützung im Tageslauf – ein Vollzeitjob für die Seniorin und körperliche Schwerstarbeit noch dazu. So wie Luise Müller kümmern sich viele Vogtländer mit bemerkenswerter Aufopferung um ihre Partner, Eltern oder Kinder.

für die Pflege zu tanken. Viele Betroffene wissen leider nicht, was ihnen per Gesetz alles zusteht“ berichtet Janka Trapp, Pflegedienstleiterin des ambulanten Fachpflegedienstes Salus mobil – Pflege und Beratung daheim.

Die Pflegekasse bezahlt zusätzlich zum Pflegegeld pro Jahr für 8 Wochen sog. „Verhinderungs- und Kurzzeitpflege“ in Höhe von insgesamt 3100 €.



Pflege seines Partners oder seiner Eltern seit mindestens sechs Monaten übernehmen.

Salus mobil rät deshalb: Verschenken Sie Ihre Ansprüche nicht!



me schaffen können. Auch eine stundenweise Übernahme der Pflege bei einem Arzttermin, Frisörbesuch oder wenn Sie einfach mal ausspannen möchten, ist kein Problem und steht Ihnen selbstverständlich zu – bei Verhinderungspflege sogar ohne eigene Zuzahlung! In dieser Zeit nehmen Ihnen die Mitarbeiterinnen von Salus mobil Ihre Arbeit



gen widmen und dauerhaft Ihre eigene Gesundheit erhalten.

Aus Unsicherheit über ihre Ansprüche oder wegen Schwierigkeiten mit den Antragsmodalitäten lassen viele Vogtländer Jahr für Jahr die Leistungen verstreichen. Pflegedienstleiterin Janka Trapp empfiehlt deshalb: „Besser ist es, wenn sich pflegende Angehörige mit ihren Fragen gleich an uns wenden. Gerne vereinbaren wir ein persönliches und kostenloses Beratungsgespräch.“



Egal ob Sie sich mal einen freien Nachmittag wünschen, ein paar Tage verreisen wollen, zur Kur fahren müssen oder selbst erkrankt sind – Salus mobil springt schnell, zuverlässig und unbürokratisch ein, sodass Sie sich um sich selbst kümmern und sich Freiräu-

zuhause ab und versorgen Ihren Angehörigen in seiner vertrauten Umgebung. Ist eine Rundum-die-Uhr-Betreuung notwendig, bietet das Seniorenzentrum Salus ein Zuhause auf Zeit. Nur so können Sie sich danach wieder voll und ganz der Pflege Ihres Angehöri-

Zu erreichen ist Salus mobil – Pflege und Beratung daheim 24 Stunden am Tag kostenlos unter der Telefonnummer

0800 112 113 114



Interessante Mottoreisen zum „dolle Sachen erleben“

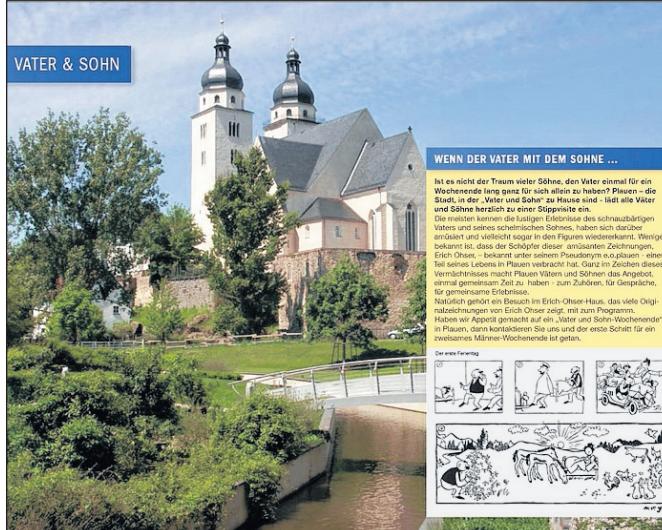
Väter und Söhne – auf nach Plauen

Wenn der Vater mit dem Sohn einmal ausgeht und dann keiner gern nach Hause geht, dann erleben sie unterwegs die dollsten Sachen, mal zum Weinen – mal zum Lachen...

Plauen ist die Heimatstadt von „Vater und Sohn“, den beiden Comicfiguren, die fast jeder Grundschüler in seiner Schullaufbahn mindestens einmal behandelt hat. Der Zeichner e.o.plauen hat sie geschaffen. Und die Stadt Plauen ist es, nach der sich der Künstler benannt hat.

Was das jetzt mit dem Lied aus Rühmanns Film „Wenn der Vater mit dem Sohn“ zu tun hat? Einiges. Denn unter dem Motto „Vater und Sohn“ werden in der Spitzensstadt besondere Urlaubstage angeboten. Immer mit einem bisschen Kultur im Gepäck, und vor allem: immer nur für Väter und ihre Söhne. Zum „dolle Sachen erleben“ eben.

„Wir möchten dieser Zielgruppe besondere Angebote machen“, sagt Silvia Weck, die Tourismusverantwortliche der Stadt Plauen,



mit einem Lächeln. Sie, die Verantwortlichen vom Tourismusverband Vogtland und natürlich insbesondere die hiesigen Hoteliers saßen zusammen, Ideen entstanden, nach und nach kristallisierte sich dieses Reiseangebot heraus, und seit Anfang 2012 bieten Hotels in der Stadt eben diese

Mottoreisen an. Wie läuft es bislang? „Neue Angebote brauchen Zeit, bis sie wahr- und entsprechend angenommen werden“, weiß sie. Bislang gibt es die sieben Themenpakete gerade einmal vier Monate.

Dabei können die Reisenden auf Schatzsuche ins Goldmu-

seum Buchenwald gehen. Oder ins Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth. Oder in die Phänomena Glauchau, ins August-Horch-Museum oder zum Baden nach Schöneck. „Spannend für Jungs mit ihren Papas ist sicher auch der Schnuppertauchkurs im Tauchturm und ein Besuch des Luftschutzmuseums sowie der Ausflug auf die Kartrennbahn, auf den Naturschießstand oder zum Golfen“, wirbt Silvia Weck.

Zu allen Angeboten gehören zwei Übernachtungen inklusive Frühstück und Abendessen, ein Vater-und-Sohn-Büchlein sowie der Eintritt ins Erich-Ohsen-Haus in Plauen. „Das ist doch ein tolles Angebot, das die Männer unter sich genießen können“, ist die Tourismusverantwortliche überzeugt und bittet alle Plauener, dieses im Freundes- und Bekanntenkreis weiter zu empfehlen.

Mit dabei sind:

Best Western Hotel Am Straßberger Tor – Vater und Sohn auf Schatzsuche: Schatzsuche im

Goldmuseum Buchenwald, **Parkhotel** – Deutsch-Deutsche Geschichte zum Anfassen: inkl. Eintritt für Väter und Söhne ins Museum Mödlareuth,

Hotel Alexandra – Phänomenales – Erleben, Staunen und Begreifen: inkl. Eintritt ins Phänomena Glauchau, ins August-Horch-Museum und ins Freizeitbad Hohe Reuth/Schöneck

Hotel Ambiente – Vater und Sohn tauchen ab: kostenloser Schnupper-Tauchkurs im Tauchturm, inkl. Eintritt ins Luftschutz-museum

Landhotel Plauen „Gasthof Zwoschwitz“ – Vater und Sohn auf der Kartrennbahn: 60-Euro-Gutschein für die Kartbahnanlage in Bernsgrün

Landhotel Plauen „Gasthof Zwoschwitz“ – Sportschützenwettstreit: „Schnuppern“ auf dem Naturschießstand in Schneckengrün

Landhotel Alt-Jocketa: Golfen für Vater und Sohn in Möschwitz
Mehr dazu unter:
www.plauen.de/vaterundsohn

Tourist-Information sponsert für Rätselgewinner Gutscheine für die neue E-Bike Saison

Endlich ist es wieder möglich – am 1. Mai startete die E-Bike Saison und Radfahren ist wieder mit wesentlich weniger Tretmühen möglich! Die Berge und Täler des Vogtlandes überwindet man mit elektrischen Fahrrädern, in diesem Fall sogenannte Pedelec, wesentlich einfacher, denn die eigenen Kräfte werden durch eine ausgeklügelte Technik und einen Elektroakkumulator unterstützt.

In der Tourist-Information kann man einfach ein Elektrofahrrad – im Foto präsentiert von Mitarbeiterin Stefanie Langer – ausleihen. Der Preis beträgt für 4 Stunden 12,00 Euro, für einen Tag 20,00 Euro, für zwei Tage 38,00 Euro bzw. für 3 Tage

55,00 Euro. Eine Übersichtskarte mit allen Radwegen im Vogtland und Tourenvorschlägen erhält man bei der Ausleihe gratis dazu. Zu beachten ist jedoch generell, dass bei Ausleihe eine Kaution in Höhe von 100,00 Euro hinterlegt werden muss und eine Reservierung der Räder von Vorteil ist. Für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren ist die Benutzung der

E-Bikes nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. Wichtig auch: Für das Pedelec, also Räder, bei denen der Elektromotor nur beim Treten aktiv wird, ist kein Mopedschein erforderlich, es besteht auch keine Helmpflicht, ein Radhelm wird

aber empfohlen. Sollte der Akku unterwegs leer werden, ist ein Akkutausch bei allen Verleih- und Akkuwechselstationen im Vogtland möglich. Eine Übersicht dazu findet man auf den Internetseiten des Tourismusverband Vogtland über www.vogtlandtourist.de.

Für Fragen und weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information sehr gern zur Verfügung. Natürlich findet man auch alle Angaben zum E-Bike-Verleih unter www.plauen.de/ebike. Im Mai gibt es hier exklusiv Gutscheine für eine vergünstigte E-Bike-Tagesnutzung zum Download!



Wer Glück hat, kann die in der Tourist-Information auszuleihenden Pedelec auch einmal kostenlos ausprobieren. Zum Saisonauftakt sponsert die Tourist-Information einmal einen Gutschein für 2 E-Bikes für 1 Tag sowie 2 Mal je einen Gutschein für 1 E-Bike für 1 Tag. Man braucht dafür nur folgende Frage richtig zu beantworten: Was hilft beim Fahren mit einem E-Bike? A – Elektromotor, B – Dieselmotor, C – Düsentriebwerk.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen.
Einsendeschluss: 15. Mai 2012

Pfingstangebote und mehr aus der Tourist-Information

Himmelfahrt lockt eine Turmführung auf den Rathaussturm an und die frische Luft, Pfingsten geht es auf Schusters Rappen bei einer Stadtführung mitten durch Plauen. Wer mag, kann sich bei der Tourist-Info für eine oder beide Sonderführungen anmelden.

Die **Himmelfahrts-Turm-führung** startet am Donnerstag, 17. Mai, um 11.00 Uhr, an der Tourist-Information, Preise: 2,00

Euro Erwachsene, 1 Euro für Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten.

Die **Stadtführung am Pfingst-samstag** ist für den 26. Mai geplant. 11.00 Uhr heißt der Treffpunkt Tourist-Information. Achtung: Die Mindestanzahl an Teilnehmern beträgt 7 Vollzahler. Folgende Preise gelten: 3 Euro Erwachsene, 1,60 Euro Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten.

Öffentliche Stadt- und Turm-

führungen bietet die Tourist-Information seit 1. Mai bis zum 31. Oktober generell wieder an. Dabei ist allerlei Wissenswertes über die historische Altstadt von Plauen erfahren oder es geht auf die Aussichtsplattform des insgesamt 64 Meter hohen Plauener Rathaussturmes. Der 90-minütige Stadtrundgang führt durch die historische Altstadt.

Stadtführungen: jeweils dienstags und samstags 11.00 Uhr,

Preise: Erwachsene 3,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,60 Euro, Mindestteilnehmer: 7 Personen (Vollzahler).

Turmführungen: jeweils dienstags und donnerstags 10.00 Uhr ab Tourist-Information, Preise: Erwachsene 2,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,00 Euro.

Mehr in der Tourist-Information (siehe Kasten rechts).

Tourist-Information jetzt länger offen

Die Tourist-Information bietet im Sommerhalbjahr wieder erweiterte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Unterer Graben 1, 08523 Plauen, Tel. 03741/ 29 110 27, Fax. 03741/ 29 13 10 28, E-Mail: touristinfo@plauen.de, www.plauen.de/tourismus

Höhepunkte des Baltikums

Vilnius – Riga – Tallinn

Das Baltikum zählt zweifellos zu den gefragtesten Reisezielen Europas. Wer das barocke Vilnius, die Jugendstilmetropole Riga und das mittelalterliche Tallinn besucht, wird aus dem Staunen nicht herauskommen.



**10 Tage Reise –
Zwei Übernachtungen in Tallinn**

1. Tag: Anreise nach Warschau
2. Tag: Warschau – Vilnius
3. Tag: Stadtführung Vilnius & Trakia
4. Tag: Ännchen von Tharau & Kurische Nehrung
5. Tag: Schloss Rundale – Riga
6. Tag: Riga – Tallinn
7. Tag: Riga erwartet Sie
8. Tag: Ostseemetropole Helsinki
9. Tag: Minikreuzfahrt nach Travemünde
10. Tag: Heimreise

Termin: 30.05. – 08.06.12

ab 1129,- €

reise plus®
Reiseveranstalter Omnibusbetrieb

Plauen · Dammstraße 4
Telefon 03741 / 7193930
WWW.reiseplus.de

Schwedens Schätze

Insel Öland, Schären & Stockholm

Willkommen in Schweden, wo die Wälder kein Ende zu nehmen scheinen, wo rote Holzhäuser die Ufer der zerklüfteten Schärenküste zieren und wo tausende Seen im Grün der Wälder glitzern – Landschaften wie aus dem Bilderbuch! Die Schönheit der Natur wird Sie genauso in ihren Bann ziehen, wie die imposanten Schlösser und idyllischen Städte. Lassen Sie die Eindrücke auf sich wirken und Ihre Seele baumeln – das „Sehnsuchtsland“ von Inga Lindström lädt Sie dazu ein!



**7 Tage –
Bootsfahrt Götakanal inkl.**

1. Tag: Anreise Rostock – Fährpassage nach Trelleborg
2. Tag: Trelleborg – Das Tor Schwedens
3. Tag: Vorbei am Schärengegen nach Stockholm
4. Tag: Stockholm – „Venedig des Nordens“
5. Tag: Schwedens Blaues Band
6. Tag: Småland
7. Tag: Heimreise

Termine: 06.06. – 12.06.12

ab 799,- €

20 Jahre reise plus
weitere Jubiläumsangebote im Katalog 2012
Katalog anfordern unter ☎ 03741-7193930

Dekra, Stadtwerke und Bauhaus laden am 19. Mai zum Straßenfest ein

Neues Prüfzentrum in der Hammerstraße

Eine runde Million Euro hat die DEKRA in ihr neues Domizil in der Hammerstraße 66 investiert. Ende April konnte das neue Prüfzentrum eröffnet werden. Auf dem 2000 Quadratmeter großen Gelände entstand ein Gebäudekomplex mit zwei Prüfhallen – einmal für LKW und Busse und eine für Pkw und Kräder – sowie einem Verwaltungsbereich.

„Seit 1991 hatte das Unterneh-

zeug-Klassen sowie Schadengutachten anbietet. DEKRA übernimmt als technische Prüfstelle im Auftrag des Freistaats Sachsen hoheitliche Aufgaben von der Führerscheinprüfung bis hin zur Erstellung von neuen Fahrzeug-Dokumenten. Darüber hinaus können Lkw- u. Busfahrer bei DEKRA ihre Fahrerkarten erhalten beziehungsweise verlängern und auch gleich die erforderlichen medizinischen Untersu-

sche Prüfstelle anbieten können und erwarten viele automobile Kunden im neuen Objekt Hammerstraße 66“, so Michael Kaufmann,

der Außenstellenleiter der neuen DEKRA-Prüfstelle.

ist, kann diese am 19. Mai zum gemeinsamen Straßenfest mit dem Bike-House sowie den Stadtwerken Plauen gern besichtigen.



Das neue Dekra-Prüfzentrum in der Hammerstraße. Foto: Brand-Aktuell

men seinen Sitz an der Dresdener Straße bei Mercedes Benz. Dann meldete der Grundstückseigentümer Eigenbedarf an. Bei der Suche nach einem geeigneten neuen Standort konnten wir behilflich sein und ein paar Steine aus dem Weg räumen“, blickt Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger zurück.

25 Mitarbeiter sind nun also neben dem Bike-House und den Stadtwerken zu finden. DEKRA ist nicht nur eine Überwachungsorganisation, die Haupt-, Abgas- und Sicherheitsprüfungen für alle Fahr-

chungen in einem Haus mit erledigen. Und wem der Führerschein entzogen wurde und zur Neubeantragung ein sogenanntes MPU-Gutachten benötigt, kann dies ebenfalls am neuen Standort in der Beurichtigungsstelle für Fahreignung der DEKRA erhalten.

Alles in allem ein bürgernaher Service. „Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt so gut geklappt hat und wir den Bürgern der Stadt nun am neuen Standort weiterhin die Dienstleistungen der techni-

Studenten analysieren das Bild von Plauen

Für drei Tage gastierten Mitte April rund 30 Siegener Studenten in Plauen. Im Rahmen ihres Studienprojektes „Analyse der PR- bzw. Stadtmarketing-Aktivitäten“ der Stadt Plauen und darauf aufbauende Strategieentwicklung“ untersuchten sie die Stadt „in echt“, prüften theoretische Thesen und trafen sich mit Verantwortlichen von Verwaltung und Vertretern unterschiedlichster Einrichtungen.

Der verantwortliche Dozent, Diplom-Medienwirt Timo Schemer-Reinhard, kam außerdem in Be-

gleitung von Nikolaus Münster, dem Leiter des Presse- und Informationsamts der Stadt Frankfurt/Main. „Wir freuen uns sehr, dass sich die jungen Leute unsere Stadt ansehen. Deren Blick ist natürlich ein anderer als der, den wir selbst haben“, freute sich Pressesprecherin Silvia Weck über die Unterstützung aus der Partnerstadt. Gespannt ist sie auf die Kreativität der jungen Leute und hofft auf unkonventionelle Ideen.“ Ende des Semesters wird sie zur Auswertung in die Partnerstadt reisen.



Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger (links) beantwortet Fragen der Studenten aus Siegen. Foto: SV

Netto

Marken-Discount

Lass Dich überraschen!

**ICH KOMME
AUS DER
REGION.**

**ERSTE
SAHNE!**

**LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN:
VON BIO-QUALITÄT & REGIONALER FRISCHE.**

Frische kommt nicht von ungefähr. Bei Netto Marken-Discount kommt sie immer öfter direkt von Höfen aus der Region. Oder gleich aus kontrolliert ökologischem Anbau, wie unsere gut 170 BIO -Produkte.

Erntefrisch im Netto Marken-Discount ganz in Ihrer Nähe.

Netto Marken-Discount AG & Co. KG, Industriepark Ponholz 1, 93142 Maxhütte-Haidhof

www.netto-online.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

4. Mai 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 5

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat Oktober 2011 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	22
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	5
Haushalt	3
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	12
Mobiltelefone	10
Schlüssel	16
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	4
Spielzeug	2
Sport- und Freizeitartikel	3
Taschen, Koffer, Ruckscke, Beutel, Tüten mit Inhalt	14

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr
Dienstag: 8 - 18 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr

Plauen, den 16.04.2012

Ludwig

Freie Grundstücke / Gärten / Garagen:

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen bietet Garagen, Grundstücke und Gärten zur Nutzung an.

Bezeichnung	Lage	Größe	Bebauung	Strom/ Wasser; Sonstiges
Mietgarage	Garagengemeinschaft Knieloh			
Garten	Fiedlerstr.	400 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Garten	Blechschmidweg	480 m ²	kleines Gartenhaus	abgemeldet
Garten	Äußere Reichenbacher Str.	267 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Garten	Meßbacher Straße	950	nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Mietgaragen	Seehauskippe			ohne
Wiesengrundstück	Jößnitz Flst. 34/15	2570 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Wiesengrundstück	Jößnitz Flst. 761/2	3167 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Wiesengrundstück	Jößnitz Flst. 907	2630 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Garten	Rosengrabenstraße Flst.36	440 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Garten	Althaselbrunn	560 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Mietgaragen	Haselbrunn Flst. 187 (Roßbachs Ziegelei)			
Garten	Oberlosa- Neue Plauensche Str.	300 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Wiesengrundstück	Oberlosa- Am Park Flst. 806/5	540 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Garten	Barbussestr. Flst. 91/3	300 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Wiesengrundstück	Barbussestr. 91/3	140 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Garten	Reußenländer Str.	ca. 400 m ²	Gartenhaus	nicht vorhanden
Wiesengrundstücke	Stöckigt - Krähewinkel	3246 m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Garten	an der Pausaer Str.	1140m ²	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Grundstücke	Röttis - auf Anfrage			

Näheres zur vertraglichen Gestaltung und zur Höhe des Entgeltes können sie unter den Telefonnummern 03741/2912911 sowie 2912942 - 2912945 sowie durch persönliche Vorsprache in der Reichenbacher Str. 34, 08527 Plauen, im Zimmer 9 erfragen.

Bei der **Freizeitanlagen Plauen GmbH**, gemeinsame Gesellschaft der Stadt Plauen und des Fördervereins Freibad Haselbrunn e.V.,

ist zum 01.12.2012 die Stelle

einer Geschäftsführerin/ eines Geschäftsführers

neu zu besetzen.

Die Freizeitanlagen Plauen GmbH ist Betreiberin der Plauener Bäder

- Freibad Haselbrunn,
- Freibad Preßelpöhl und
- Stadtbad Hofer Straße einschließlich Sauna.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die befähigt ist, den Betrieb der städtischen Bäder als Freizeiteinrichtungen und Einrichtungen für den Schul- und Vereinssport im Rahmen des von der Stadt Plauen vorgegebenen Budgets zu organisieren.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden ein abgeschlossenes kaufmännisches bzw. betriebswirtschaftliches Studium, Berufserfahrung in der Führung des operativen Betriebs von öffentlichen Bädern sowie einschlägige Rechtskenntnisse erwartet. Vorausgesetzt wird die Kompetenz zur Führung und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Besonderer Wert wird auf soziale Kompetenz gelegt, insbesondere im Umgang mit den die Einrichtungen nutzenden Sportvereinen. Technisches Verständnis, Organisationsgeschick und kostenbewusstes Arbeiten werden ebenso erwartet wie Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick. Die Bewerberinnen/ Bewerber müssen über gute MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Word und Excel) sowie einen Pkw-Führerschein verfügen.

Die Stadt Plauen (ca. 66.000 Einwohner) liegt im sächsischen Vogtland in unmittelbarer Nähe zu Bayern, Thüringen und Tschechien. In dem landschaftlich reizvoll gelegenen Oberzentrum mit hohem Freizeitwert sind alle wesentlichen Einrichtungen der Infrastruktur und alle weiterführenden Schulen vorhanden.

Bewerbungskosten werden von der Freizeitanlagen Plauen GmbH nicht erstattet.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltvorstellungen bis spätestens **21. Mai 2012** an

Stadt Plauen
Fachgebiet Personal/Organisation
Frau Karliner
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Abitur – auf dem zweiten Bildungsweg am Diesterweg-Gymnasium Plauen

Am Kolleg haben Erwachsene die Möglichkeit, das Abitur abzulegen. Der Unterricht findet nicht wie beim Abendgymnasium berufsbegleitend statt, sondern in Vollzeitform, also wie im normalen Schulbetrieb.

Das Kolleg beginnt in der Regel mit der einjährigen Einführungsphase. An diese schließt sich die zweijährige Kursphase mit den Klassenstufen 11 und 12 an.

Erforderliche Unterlagen

- formloser Aufnahmeantrag
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde
- beglaubigte Kopie des letzten Schulabschlusszeugnisses
- Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder über die erforderliche Berufstätigkeit (in beglaubigter Abschrift oder im Original)

Voraussetzungen

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung oder waren mindestens drei Jahre berufstätig.
 - Eine Berufsausbildung wird auf die Dauer der Berufstätigkeit angerechnet.
 - Bis zu insgesamt einem Jahr werden weiterhin angerechnet:
 - * Arbeitslosigkeit (mit Bescheinigung durch die Agentur für Arbeit, längere Zeiten können im Einzelfall anerkannt werden)
 - * Bundesfreiwilligendienst
 - * soziales Jahr, ökologisches Jahr
 - * Sie verfügen nicht über die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und haben auch noch nicht zweimal erfolglos an einer Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) teilgenommen.

Rechtsgrundlage

- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen

Erreichbarkeit: Diesterweg-Gymnasium Plauen
Diesterwegstr. 3
08523 Plauen

Tel.: 03741 300670
Fax: 03741 300676
E-Mail: info@diesterweg-gymnasium.de

Eine Lärche bereichert jetzt Allee der Bäume des Jahres

Gelebte Umweltpatenschaft



Leander Scheer, Nele Lötsch, Silas Meinhold und Luise Kraus (von rechts) gießen gemeinsam mit Kerstin Schicker und Jörg Sachse die neu gepflanzte Lärche in der Allee der Bäume des Jahres an.

Foto: Sternquell / Brand-Aktuell

Die Allee der Bäume des Jahres im Elstertal ist seit Ende April um einen Baum reicher. Es ist eine Europäische Lärche, der sponsert hat das Gehölz wiederum die Sternquell-Brauerei. Gemeinsam mit Jörg Sachse, Geschäftsführer der Sternquell-Brauerei, übergab Kerstin Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, den Baum an die Erstklässler. Sie dankte allen Beteiligten, die genau am Tag des Baumes, der in diesem Jahr zum 140. Mal begangen kann und wässerten den einen Meter kleinen Baum.

Unterstützt werden die Kinder durch die Sternquell-Brauerei innerhalb einer Umweltpatenschaft.

„Wenn die Kinder mit ihren Eltern hier im herrlichen Elstertal spazieren gehen, können sie hier die Besonderheiten der Bäume kennen und schützen lernen. Das unterstützen wir gern“, betonte Jörg Sachse.

Das Plauener Brauhaus wurde für seine vielschichtigen Umweltaktivitäten erst letztes Jahr mit dem Nominierungs-Award der EU ausgezeichnet und erhielt mehrfach Umweltzertifikate. So

hat Sternquell schon 17 Bäume des Jahres in der Allee gesponsert.

in den Boden brachten.

Die Erstklässler hatten sich mit ihrer engagierten Schulleiterin Sabine Kreßner in der Projektwoche „Die Natur erwacht“ bestens auf die Pflanzaktion vorbereitet. Was das Besondere an der Lärche ist, wusste Luise Kranes sofort: „Es ist ein Nadelbaum, der seine Nadeln im Winter abwirft.“ Exkursionen in den Tierpark, auf einen Bauernhof und das Umweltzentrum Pfaffengut gibt es in den Projektwochen ebenso wie Überlebenstraining im Wald.

Unterstützt werden die Kinder durch die Sternquell-Brauerei innerhalb einer Umweltpatenschaft. „Wenn die Kinder mit ihren Eltern hier im herrlichen Elstertal spazieren gehen, können sie hier die Besonderheiten der Bäume kennen und schützen lernen. Das unterstützen wir gern“, betonte Jörg Sachse. Das Plauener Brauhaus wurde für seine vielschichtigen Umweltaktivitäten erst letztes Jahr mit dem Nominierungs-Award der EU ausgezeichnet und erhielt mehrfach Umweltzertifikate. So hat Sternquell schon 17 Bäume des Jahres in der Allee gesponsert.

Unterstützt werden die Kinder durch die Sternquell-Brauerei innerhalb einer Umweltpatenschaft.

„Wenn die Kinder mit ihren Eltern hier im herrlichen Elstertal spazieren gehen, können sie hier die Besonderheiten der Bäume kennen und schützen lernen. Das unterstützen wir gern“, betonte Jörg Sachse.

Das Plauener Brauhaus wurde für seine vielschichtigen Umweltaktivitäten erst letztes Jahr mit dem Nominierungs-Award der EU ausgezeichnet und erhielt mehrfach Umweltzertifikate. So

hat Sternquell schon 17 Bäume des Jahres in der Allee gesponsert.

Fotoaktion: Wer hat die schönste Wildblumenwiese

Der Umweltbereich der Stadt Plauen sucht die schönste Wildblumenwiese in unserer Stadt. Dazu wird eine große Fotoaktion gestartet, an der sich jeder beteiligen und mit etwas Glück auch gewinnen kann.

Was ist eine Wildblumenwiese? Wildblumenwiesen sind größtenteils durch landwirtschaftlich extensive Nutzung entstandene Wiesentypen, die besonders reich an einheimischen Wildpflanzen und Kleinlebewesen sind. Vorkommende Pflanzenarten auf Wildblumenwiesen können u. a. Margeriten, Glockenblumen, Salbei, Wolliges Honiggras, Knautgras und vieles andere mehr sein.

Wildblumenwiesen werden in die am häufigsten vorkommenden Halbtrocken- und Trockenrasen, Magerwiesen, Fettwiesen und

Feuchtwiesen eingeteilt. Da es infolge einer intensiven Landwirtschaft immer weniger dieser Wiesen gibt, gewinnen extensiv genutzte Wiesenbereiche in Privatgärten an Bedeutung für viele Pflanzen und Tierarten.

Sollten Sie also in Ihrem Garten solch eine vielfältige Blumenwiese haben, dann beteiligen Sie sich an der großen Fotoaktion 2012.

Die Wildblumenwiese sollte einen hohen Artenreichtum aufweisen und muss sich in einem privaten Garten oder auf einem privaten Grundstück befinden (Fotos von öffentlichen Flächen können nicht bewertet werden). Der Schwerpunkt wird nicht auf die angewandte Fototechnik gelegt, sondern auf die Vielfalt der Blumenwiese.

Einsendeschluss ist der 30.09.2012. Eine Jury wählt die besten Fotos aus. Das Preisgeld für die schönste Wildblumenwiese beträgt 50,00 Euro. Die Prämierung erfolgt im Oktober 2012. Eine Ausstellung der Teilnehmerfotos erfolgt Anfang 2013 im Foyer des Rathauses.

Im Juni zum Batteriesammeltag sollen's 8000 Kilo werden

Erreichen die Plauener 2012 das Sammelziel von 8.000 Kilogramm Batterien? Das ist das heile Ziel des 10. Großen Batteriesammeltages am 5. Juni. Die Altbatterien werden in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr im Turmlichthof des Rathauses angenommen. Es dürfen alle Batteriearten gesammelt werden, ausgeschlossen sind Autobatterien.

Die besten Sammler werden wie im letzten Jahr in den Rubriken „Privatpersonen“, „Kindertagesstätten“, „Grundschulen und Horte“ und „Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulzentren“ prämiert.

Für Batterieabgabe mit Fahrzeugen ist der Lichthof des Rathauses vom Neustadtplatz kommend über den Oberen Steinweg und Herrenstraße erreichbar.

Diese Sammelaktion wird unterstützt durch die bewährte Logistik der Abfallentsorgung Plauen GmbH.

Wer am Sammeltag (5. Juni) verhindert sein sollte und seine alten Batterien dennoch gerne abgeben möchte, kann dies im Bürgerbüro des Rathauses seit 2. Mai tun. Wichtig dabei ist, die Batterien entsprechend zu verpacken und mit Namen und Anschrift zu versehen. Die Batterien werden dann am Batteriesammeltag mit gewogen und erfasst. Sollte es sich um größere Abga-



Richard, Levi, Amon, Michelle, Josi (hinten v.l.) und Sarah (vorn) von der Kita Am Fuchsloch. Stellvertretend für die 100 Kinder der Einrichtung überbrachten die Kinder 2011 samt Erzieherin 1293,5 Kilo Batterien.

Foto: SV

bemengen handeln, bitte vorher mit Diana Müller vom Fachbereich Umwelt in Verbindung setzen.



Kontakt:
Diana Müller,
Fachbereich
Bau & Umwelt,
Stadtverwaltung,
Telefon: 291-1716,
E-Mail:
Diana.Mueller@plauen.de

Umwelt zum Mitmachen unterwegs

Das Umwelt-Mitmach-Theater heißt jetzt „Auf Tour“ und ist genau das. Gut angekommen ist es jedes Jahr. Bislang stampften Grundsäuber, Kindergarten- und Hortkinder samt Erziehern dafür immer ins Rathaus. Neu jetzt: Es kommt in Grundschulen, Horte und Kindergärten. „Wir reagieren mit dieser Variante auf die Bitte, die Veranstaltungen in kleinerem Rahmen, individuell zugeschnitten auf die jeweiligen Kindergruppen, durchzuführen“, erklärt Lutz Schäfer, Fachgebietsträger für Kinder, Jugend und soziale Angebote.

„Den Einrichtungen entstehen keinerlei Kosten, diese trägt die Stadt. Allerdings sind die Mittel begrenzt, daher können wir auch nur eine begrenzte Anzahl an Veranstaltungen anbieten“, sagt Heiko Günther, Fachgebietsträger Umwelt. Wer schnell reagiert und sich anmeldet, hat die größten

Chancen, das Theater in seine Räume zu bringen. Vier Stücke können aufgeführt werden: „Wie kommen die Batterien in den Gartenteich?“, „Sanni – der Baum“, „Die Abenteuerreise des Herrn Wassertropf“ und „Die Geburtstagsfeier von Elektrika“. Auf der Homepage der Stadt sind die Stücke genau beschrieben: www.plauen.de/agenda21 (unter Agenda-Projekte: Umwelttheater).



Für Grundschulen, Kitas und Horte Anmeldung bei Jens Reichel unter 0178/1829684 bzw. per E-Mail: hang-theater@gmx.de oder Informationen bei Sabine Jahn, Tel.: 291-1832, E-Mail: sabine.jahn@plauen.de

LESUNG UND VERNISSAGE
SIMONE RETHEL-HESTERS



„SAG NIE, DU BIST ZU ALT“
SCHLOSS VOIGTSBERG
19. Mai · 18:00 UHR

VOGLSNITZ/VOGL.

20 JAHRE HERZILEIN
WILDECKER HERZBUBEN



VOGLSNITZPORTHALLE · OELSNITZ
20. MAI · 14:00 UHR

TRIBUTE TO
PINK FLOYD



DISTANT BELLS
THE PINK REVIVAL
SCHLOSS VOIGTSBERG
1. JUNI · 20:00 UHR

Tickets unter
www.adticket.de | hotline 0180-5040300

FreiePresse BLICK Vogtland-Energie Sternquell

4 WOCHEN FIGUR- UND ABNEHMPROGRAMM an 30 Mütter zu verschenken!

Foto: © Stockphoto.com/fizsek



Sichern Sie sich noch HEUTE Ihr persönliches
Muttertagsgeschenk unter Telefon Syrau: 037431/86686

Die Verteilung erfolgt in Reihenfolge der Auftragseingänge.

Das INJOY Syrau schenkt 30 Müttern ein 4-Wochen-Figur- und Abnehmprogramm

Sie essen den ganzen Tag fast nichts und nehmen trotzdem nicht ab?

Das könnte an Ihrem Stoffwechsel liegen. Beim therapeutischen Stoffwechsel-Trainingszirkel absolvieren Sie ein hoch effizientes Training, das schlank macht, auch wenn Sie alles essen, was Ihnen schmeckt!

Es gibt Menschen, die ihr ganzes Leben lang alles essen können ohne zuzunehmen, und andere essen den ganzen Tag fast nichts und nehmen trotzdem zu.

Warum ist das so?

Wer viel essen kann ohne zuzunehmen, besitzt einen Stoffwechsel, der mehr Kalorien verbrennt als zugeführt werden. Andere, die trotz normaler oder sogar eingeschränkter Ernährung zunehmen, haben einen Stoffwechsel, der dauerhaft zu wenig Kalorien verbrennt. Wird dieser Stoffwechsel angekurbelt, ist Abnehmen auch für diese Personen leichter möglich.

Hier setzt der **therapeutische Stoffwechsel-Trainingszirkel** an:

- Der Stoffwechsel wird angekurbelt und die Fettverbrennung um ein Vielfaches gesteigert!

- Sie verbrennen Fett auch im Schlaf! Ihr Fettstoffwechsel verbrennt auf angenehme Weise dauerhaft drei- bis fünfmal mehr Energie als mit anderen Bewegungsformen wie Nordic-Walking, Radfahren, Schwimmen oder ähnlichem.
- Die individuelle Geräteeinstellung und Ihre persönlichen Belastungsdaten sind auf Ihrer Chipkarte gespeichert. Die Durchführung Ihres Stoffwechseltrainings in 44 Minuten wird dadurch kinderleicht. So einfach war Fettverbrennung noch nie!

Zum Muttertag schenkt das INJOY Syrau 30 Müttern ein vierwöchentliches Figur- und Abnehmprogramm. Sichern Sie sich Ihr persönliches Muttertagsgeschenk. Rufen Sie jetzt an: Tel. 037431/86686

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

SYRAU
Hauptstr. 52
Tel. 037431 – 86686

www.INJOY-Syrau.de

Mobile Jugendarbeit feiert 20. Geburtstag

An einem Strang ziehen für die Jugend

Vier Diplom Sozialpädagoginnen teilen sich in dreieinhalb Vollzeitstellen. Jede hat ihren speziellen Aufgabenbereich. Aber in einem sind sich die Mitarbeiterinnen der Mobilen Jugendarbeit (MJA) einig: Sie ziehen gemeinsam an einem Strang für die Jugend Plauens. „Einen mal die Woche kommen wir zusammen zur Teamberatung. Ansonsten sind wir viel als Einzelkämpfer unterwegs“, beschreibt Janet Peip ihren Job. Sie ist die Leiterin der MJA, und die MJA ist im April 20 Jahre alt geworden. „Große Entwicklungen, zum Brüllen komische Begebenheiten, bestürzende Biografien, verfahrene Krisen und Sternstunden haben wir in dieser Zeit erlebt. Wir haben mit jungen Menschen in den vergangenen 20 Jahren zahlreiche Projekte initiiert, Aktionen und Kooperationsprojekte durchgeführt und standen vor allem Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen bei“, beschreibt sie. Mit dem MJA-Mobil fahren die Mitarbeiter an die Stellen, wo sie Treffpunkte von Jugendlichen entweder vermuten



Janet Peip (li) und Franziska Klinner von der Mobilen Jugendarbeit schneiden die Geburtstagstorte an.

Foto: MJA

oder kennen. Und dort setzen sie mit Streetwork an. „Dabei knüpfen wir Kontakte, und wenn Hilfe nötig ist, können wir da sein“, so Janet Peip. So kann Einzelfallhilfe entstehen. „Manchmal hilft ein einfaches Gespräch, manchmal begleiten wir auf Ämter oder zu Fachdiensten“, erzählt sie aus dem Berufsalltag. Mit den Jugendlichen erarbeiten

die Sozialpädagoginnen unter anderem kreative Projekte, bereiten Stadtteilfeste vor oder betätigen sich als Journalisten. „In Haselbrunn gibt es eine Stadtteilzeitung, ‚Der Haselrunner‘, die durch uns initiiert wurde“

Flexibel müssen sie sein. Das zeigt sich in den Arbeitszeiten, aber auch daran, dass sie auf die Veränderungen und Entwicklungen der

Jugend eingehen. „Beispielsweise die Skater. Eine Jugendgruppe, die sich über die Stadt verteilt, sie haben verschiedene Treffpunkte. Wir wollen nah dran sein“, sagt Janet Peip stellvertretend für alle ihre Kollegen. Leidenschaft ist das, was ihren Beruf ausmacht. Und mit dieser Leidenschaft können sie viel bewegen.

Das MJA-Mobil wird nach Bedarf an den Einsatzorten Markusplatz, Rückertplatz, Festplatz in Neundorf (Wasserturm), an verschiedenen Orten im Stadtzentrum (Postplatz, Lutherplatz) sowie für die laufende Schulhofstreetwork an der Mittelschule Friedrich Rückert und an der Käthe-Kollwitz-Schule eingesetzt.

Geschichte

1992: „Aktionsprogramm gegen Aggressionen und Gewalt“ MJA in Haselbrunn unter Trägerschaft der AGF Sachsen e.V., MJA in Chrieschwitz unter Trägerschaft des Jugendring Plauen e.V.

1994: Mobile Jugendarbeit startet im Zentrum, initiiert durch Stadtjugendamt;

1996: Zusammenführung der

drei Projekte unter dem Dach des Jugendring Plauen e.V.

1999: Gründung MJA Plauen e.V. als Träger der Mobilen Jugendarbeit Plauen.



Mobile Jugendarbeit Plauen e.V.

Herrenstraße 16, 08523 Plauen
Tel./Fax 03741/422366
post@mjalauen.de
www.mjalauen.de

Kontaktzeiten

Teeküche: Herrenstraße 16
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Stadtteilbüro: Schillerstraße 10
Dienstag 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Mittelschule:

„Friedrich Rückert“:
Zimmer 17 oder Schulhof
Montag 8.30-12.30 Uhr

Käthe-Kollwitz-Schule:
auf dem Schulhof
Donnerstag 10.15.-12.30 Uhr
weitere Kontaktmöglichkeiten und
Termine nach Vereinbarung

Frische Luft, Sonnenschein – ab ins Freibad...



Bald gibt es auf der großen Rutsche im Preißelpöhl Bad wieder jede Menge Spaß.

Foto: Brand-Aktuell

... ist schon seit Ende April wieder mit einigen Neuheiten. „Im möglich. Wegen der tropischen Freibad Preißelpöhl gibt es neue Temperaturen konnten die tolle Spielgeräte für Kinder. In Ha-Freibäder pünktlich ihre Pforten selbrunn kann die Matschstrecke öffnen. Die Schwimmbecken dieses Jahr vollständig genutzt wurden seit Anfang April gefüllt. „Bis das Wasser die richtige Ba-dequalität hat, braucht es rund drei Wochen“, erläutert Martina Schaarschmidt, Chefin der Freizeitanlagen GmbH.

Sobald es die Witterung zu gelassen hat, öffneten die Bäder, Belpöhl lauten wie folgt:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr; Samstag und Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr in den Ferien: Montag bis Sonntag von 8.00 bis 20.00 Uhr

„Bei sehr schönem Wetter werden die Öffnungszeiten immer dem Besucherbedarf angepasst und bis maximal 21 Uhr verlängert werden“, sagt Martina Schaarschmidt, „im Freibad Haselbrunn wird dann ab 7.00 Uhr Frühchwimmen angeboten.“

Das Stadtbäder Hofer Straße hat in der Zeit von 30.7. Juli bis 19. August geschlossen.

Preise für Erwachsene (in Klammern: ermäßigt):

Tageskarte: 3 Euro (1,50 Euro) nach 17 Uhr und Frühchwimmen: 1 Euro (0,50 Euro)
10er Karten: 28 Euro (13 Euro)
Familienkarte: 8 Euro

Jahreskarten: 65 Euro (45 Euro)

Jahreskarten sind ein Kombiangebot, gelten für die Freibäder und auch für die Schwimmhalle in der Hofer Straße. Eine Stunde schwimmen ohne zusätzlichen Eintritt zu bezahlen ist damit bei schlechtem Wetter unter Dach möglich. Jahreskarten sind auch an der Kasse im Stadtbäder Hofer Straße erhältlich. Dafür bitte ein Lichtbild mitbringen.

Jetzt Sportstättennutzung anmelden

Bis Ende Mai können Anmeldungen für die Nutzung der Sportstätten der Saison 2012/ 2013 in der Gebäude- und Anlagenverwaltung, Reichenbacher Straße 34, eingereicht werden. Die Sportstättennutzung ist vom 3. September 2012 bis 12. Juli 2013 außer in den Sommer- und Weihnachtsferien möglich.

Im Antrag sollte enthalten sein:
• Nutzungstag, Nutzungszeit (mo-

natsweise, ganzjährige Nutzung),
• Wochentags- und Wochenendnutzung getrennt in Übungs- und Wettkampfbetrieb,
• der Wettkampfbetrieb getrennt in Nachwuchs- und Erwachsenenbereich.

Für weitere Anfragen steht zur Verfügung:
Heike Bähr

Telefon: 0 37 41 / 2 91 - 29 13
E-Mail: heike.baehr@plauen.de

Aktivferien 2012 der Sportjugend Vogtland

Auch in diesem Jahr bietet die Sportjugend Vogtland wieder Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an. Für die Sommerferien stehen diesmal insgesamt drei Angebote zur Auswahl.

Vom 29.07. bis 05.08.2012 sind im „ABENTUERCAMP SAALBURG“ jede Menge Fun und Action am größten Stausee Deutschlands angesagt.

Für diejenigen, die ihr erstes richtiges Abenteuer ohne Eltern erleben möchten, ist das „SCHNUPPERCAMP GRÜN-

HEIDE“ vom 07.08. bis 10.08. 2012 genau das Richtige. Und für alle, die lieber ihre Ferien auf dem Rücken der Pferde verbringen wollen, gibt es das „REITCAMP TANNA“ vom 13.08. bis 18.08.2012.

Eine gesonderte Broschüre mit Leistungsbeschreibung, Programminhalten und Möglichkeiten einer Förderung der Ferienfreizeiten gibt es bei der Sportjugend Vogtland, Telefon 03741/ 222567 oder im Internet unter www.ksb-vogtland.de

**30 Euro
Endspurt-Rabatt**

studienkreis
... und Lernen wird einfach

Auf zum Zeugnis-Endspurt!
Mit Profi-Nachhilfe zu besseren Noten

Studienkreis Plauen, Neundorfer Straße 22
03741/224180 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

Mehr Informationen unter www.freizeitanlagen-plauen.de und www.plauen.de/baeder



Mehr Informationen unter www.freizeitanlagen-plauen.de und www.plauen.de/baeder

**Das nächste
Mitteilungsblatt erscheint
am 1. Juni 2012**

Umfassende Sanierung für fast eine halbe Million Euro

Neugestaltung des Oberer Graben



Pflastergeholper wird es auf dem Oberen Graben bald nicht mehr geben, die Straße wird umgestaltet.

Foto: Brand-Aktuell

Der Obere Graben ist ab 7. Mai für Fahrzeuge komplett gesperrt. Die Straße wird zwischen Neundorfer- und Straßberger Straße bis etwa Anfang November grundhaft ausgebaut. Im Rahmen der Bau maßnahme werden durch den ZWAV die Trinkwasserleitung erneuert und Sanierungsarbeiten am Abwasserkanal durchgeführt, teilweise werden die entsprechenden Hausanschlüsse ausgetauscht. Die Erdgas Plauen GmbH wird gleichfalls die bestehende

Gasversorgungsleitung neu verlegen und teilweise Hausanschlüsse erneuern. Im Auftrag der Stadt wird der gesamte Straßenbereich einschließlich der Parkstellflächen und der Gehwege neu gestaltet. Durch Veränderung der Gehwegbreite wird eine gleichmäßige Straßenbreite von 6 Metern erreicht, die den Begegnungsverkehr sicherer gestaltet. Die Pkw-Stellflächen beidseits der Straße werden wieder hergestellt, erhalten aber eine eindeutige Abgrenzung

von der Fahrbahn und werden dazu mit Großpflastersteinen gepflastert. Der Gehweg auf der Seite des Museums wird aus gestalterischen Aspekten mit Kleinpflaster belegt. Der Gehweg vor der Bebauung erhält einen Belag aus roten Betonpflastersteinen. Auf die Fahrbahn kommt ein Asphaltbelag. Die Kosten für die Stadt Plauen belaufen sich einschließlich Planung auf rund 480.000 Euro, wobei knapp zwei Drittel der Kosten im Rahmen des Förderprogramms für den Stadtumbau durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert werden. Die in der Straße ansässigen Unternehmen und die Hauseigentümer wurden bereits über die Baumaßnahme informiert. Die Abfallentsorgung ist während der Bauzeit gewährleistet. Zu Fuß können die Grundstücke in allen Bauphasen erreicht werden, die Zufahrt zu den Grundstücken ist nur in Ausnahmefällen und in Abstimmung mit der Bauleitung möglich.

Ansprechpartner als Bauleiter ist Thomas Enders zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung, Tel. 03741/2911694.

Amphibientunnel unter Röttiser Straße

Die Röttiser Straße in Jößnitz wird saniert. Los gehen die Arbeiten Anfang Mai und dauern voraussichtlich bis Ende November 2012. Auf einer Länge von 543 Metern und einer Breite von 5,5 Metern steht der grundhafte Ausbau bevor. Außerdem muss der Teich am Ortsausgang rechts entschlammmt werden. Teich-

mauer und -durchlass werden erneuert. Für den Schutz der Kröten lässt die Stadt einen Amphibientunnel samt zugehöriger Leiteinrichtung erstellen, der den Fröschen den Weg zwischen den Teichen über die stark befahrene Straße erleichtern soll. Außerdem kommt einen neuen Abwasser- und Trink-

wasserleitung auf einer Länge von rund 450 Metern.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 635.000 Euro. Die Maßnahme wird im Rahmen des Entflechtungsgesetzes für den kommunalen Straßen- und Brückenbau in einer Höhe von ca. 381.000 € vom Freistaat Sachsen gefördert.

Neue Hinweisschilder für Radler

Mehr als 400 Wegweiser für Radfahrer werden ab Juni im gesamten Stadtgebiet aufgestellt. „Wir schildern damit die sichersten und verkehrsrechtlich einwandfreien Radrouten aus“, beschreibt Peggy Barthel von der Stadtplanung. „Nebenbei erhoffen wir uns einen Synergieeffekt: Auf den Straßen werden die Schilder auch

durch die Autofahrer wahrgenommen, die sich dann vielleicht überlegen, auch mal wieder auf den Drahtesel zu steigen“, so die Expertin. Das Fahrradfahren soll permanent im Bewusstsein der Leute sein.

Verschiedene Routen führen auf insgesamt 160 Kilometern durch die Stadt. An deren Kreuzungen

sind jeweils die Fern- und Nahziele und die Kilometeranzahl bis zum Ziel angegeben. Rund 80.000 Euro kosten die Hinweiszichen, gefördert wird in Höhe von 75 Prozent durch den Freistaat Sachsen.

Im Herbst soll alles stehen, dann soll ein Radwegestadtplan im Internet und später auch als Faltplan folgen.

Hofer Straße/ Am Elsteranger

Der Unfallschwerpunkt Hofer Straße/Am Elsteranger ist verschärft. Die Hofer Straße wird nach der Neuen Elsterbrücke einspurig. Verkehrsleitsteine trennen die Spuren voneinander. Zum Einkaufsmarkt kann weiterhin auf einer verkürzten Spur links abgebogen werden. Hintergrund sind die gehäuften Unfälle in den Vorjahren, 21 passierten allein im vergangenen Jahr in Höhe des Stadtbades.

Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08523 Plauen • Neudorfer Str. 171
(gegenüber Möbelhaus Biller)
Telefon **03741/28 73 75**

08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
Telefon **037421/2 23 53**
www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353

Drei neue Brücken zwischen Herlasgrün und Plauen werden planmäßig gebaut

Die Arbeiten auf der Sachsen-Franken-Magistrale zwischen Reichenbach (Vogtland) und Hof (Bayern) gehen an der Straßenüberführung Pausaer Straße in Plauen planmäßig voran. Bis Ende April war die Deutsche Bahn hier dabei, die wesentlichen Gründungsarbeiten für die neue Brücke abzuschließen. Danach wird mit Betonarbeiten für die Widerlager der Brücke begonnen. Parallel dazu wurden in zwei nächtlichen Aktionen zwischen dem 21. und 23. März die zwei alten Eisenbahnbrücken in Ruppertsgrün und Jößnitz abgebrochen. Im Februar hatte die DB die Arbeiten am 15 Kilometer

beitem hatten bereits im Juli 2010 begonnen. Ende 2012 soll der Abschnitt von Reichenbach nach Plauen elektrisch in Betrieb genommen werden und zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 die Elektrifizierung bis Hof abgeschlossen sein. Renaturierungs- und andere ergänzende Arbeiten dauern bis 2014 an.

Mit der Streckenelektrifizierung werden die Voraussetzungen geschaffen, die Region ab Ende 2013 direkt an das künftige, elektrisch betriebene Mitteldeutsche S-Bahn-Netz anzubinden. Zwischen Reichenbach und Hof werden insgesamt rund 3.000 Oberleitungsmasten ge-



Über Nacht wurde die Eisenbahnbrücke in Jößnitz abgerissen.

Foto: DB

langen Abschnitt zwischen Herlasgrün und Plauen begonnen. Bis Ende des Jahres sollen 400 Brücken in Jößnitz, Ruppertsgrün sowie die Brücke Pausaer Straße erneuert und der Abschnitt in Betrieb genommen werden.

Insgesamt investiert die Deutsche Bahn rund 120 Millionen Euro aus EU-, Bundes-, Landes- und Eigenmitteln in die Bauarbeiten auf dem 73 Kilometer langen Streckenabschnitt. Die Ar-

setzt und 170 Kilometer Gleis mit Oberleitung überspannt. Hinzu kommt der Aufbau der Oberleitungsmasten gesetzt, die Bahnstromversorgungs- und Einspeisungseinrichtungen in Hof und Plauen.

Der rund zehn Kilometer lange erste Streckenabschnitt Reichenbach – Herlasgrün, auf dem sich auch die architektonisch wertvolle Göltzschtalbrücke befindet, war von Mitte 2010 bis Ende 2011 elektrifiziert worden.

Ausgewählte Trauerkreisfahrten 2012

8. Mai 2012 Besuch der historischen Stadt Regensburg mit Walhalla

6. Juni 2012 Baumwipfelpfad Hainich & Japanischer Garten Bad Langensalza

19. Juli 2012 Wasserparadies Neuseenland Markkleeberg

21. September 2012 Kristallhof Gemewitz, Strohmuseum & Kremserfahrt

11. Oktober 2012 Halle/Saale und Besuch der Hallorenwerke

15. November 2012 Karpfenessen im „Zwergauer Hof“ (alternativ Essen)

9. Dezember 2012 Weihnachtsveranstaltung „Vogtl.-Erzgebirg. Weihnacht“ in Wernesgrün

Änderungen vorbehalten, Ablaufplanung + Ausflugspreise zu jeder Tour gesondert.

KADEN - REISEN

CITY TAGESTOUREN + MUSICALTOUREN
URLAUBSREISEN + BETRIEBSAUSFLÜGE
VEREINSREISEN + GRUPPENREISEN
KLASSENFAHRTEN

Luisenburg Festspiele 20.07./ 31.07./ 08.08./ 19.08. ab 39,00 €

Hamburg - Queen Marry II 11.-13.08.2012 199,00 €

Rundreise durch Nordpolen 20.-26.08.2012 699,00 €

Großglockner/ Salzburger Land 03.-05.09.2012 199,00 €

Oktoberfest München 24.09./ 25.09. 29,00 €

Weinfest in Kroatien 03.-07.10.2012 299,00 €



Schulklassenfahrten Reisen im Herbst / Winter 2012
Vorausbuchung für Frühjahr 2013

Busvermietung Renault Reisebus mit 48 Sitzplätzen
(mit Fahrer): VW-LT46 mit 16 Sitzplätzen
VW-T4 mit 7 Sitzplätzen



ab Oelsnitz, Plauen, Falkenstein, Ellefeld, Auerbach, Greiz, Rodewisch, Lengenfeld, Treuen, Elsterberg, Reichenbach ohne Aufpreis
Dieselzuschläge kennen wir nicht!

PLAUE, Stresemannstr. 34, Tel. 03741/224083

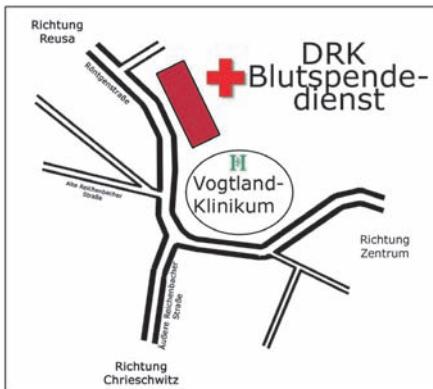
Werden auch
SIE zum Lebensretter!



Blutplasma-Spender gesucht!



Deutsches
Rotes
Kreuz



ab 18 Jahre

vorherige Prüfung des Gesundheitszustandes durch unseren Arzt

regelmäßige Blutkontrolle

Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sie sind uns herzlich willkommen!



© DRK

DRK-Blutspendedienst Ost

gemeinnützige GmbH • Röntgenstraße 2a • 08529 Plauen

Informationen & Termine: Tel. 03741 4070

Biologisch gärtner - ohne Kompromisse

Die Firma Gartenbau Preusche arbeitet seit vielen Jahren, mit großem Erfolg, rein biologisch, ohne Chemie, in allen Gartenbereichen mit Effektiven Mikroorganismen.

Besonders wichtig hierfür ist die fast komplett Wiederverwertung von Gartenabfällen, Küchenabfällen, vorhandene Erde vom Gewächshaus, von Blumenkästen- und Töpfen.

Die Anwendung von Effektiven Mikroorganismen im Garten für den Boden, als Blattdünger und zur Reinigung von Gewässern sowie Beseitigung von Gerüchen aus Kläranlagen und Toiletten unter Zersetzung von Effektiven Mikroorganismen hat nur Vorteile. Keine Belastung dieser Bereiche durch Chemie und Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Viele hohe Erträge durch gesunde und widerstandsfähige Pflanzen sowie ein gesundes Gesamtklima für Mensch und Tier. Sie können Obst und Gemüse von der Pflanze direkt verzehren.

Für Sie, Ihre Familienangehörigen und Ihre Haustiere gibt es keine Beschränkungen in einem biologisch geführten Garten.

Besonders die hohen Erträge, durch gesunde Pflanzenbestände, die Farbenpracht der Blumen sind ein bestechendes Argument für die Anwendung von Effektiven Mikroorganismen. Da Sie keinerlei Substrate und Erden benötigen, schonen Sie besonders die Umwelt, da weniger Moore und Torfvorkommen benötigt werden. Und

Die Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten von Effektiven Mikroorganismen ist fast unglaublich,

aber jeder kann sich davon überzeugen. Somit schließt sich der Kreislauf auf hocheffiziente und vor allem nutzbringende Weise für alle.

Gesunder Boden, gesunde Pflanzen, gesundes Klima, gesunde Tiere und logisch auch gesündere Menschen !



INNOVATIONZENTRUM OST
zur schnellen Verbreitung von EM in unserer Umwelt

Weg zur Linde • 08527 Plauen
Tel. 03741 443698 • E-Mail: Gartenservice@t-online.de

ANZEIGE

Antworten zum neuen Anmeldeverfahren für den Nachwuchs

Die Kita-Karte Plauen

Ab 1. August 2012 wird für alle Kindertageseinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft sowie für die selbstständigen Kindertagespflegestellen in der Stadt ein neues Anmeldeverfahren eingeführt: die Kita-Karte Plauen. Mit der Kita-Karte wird dem Wunsch der Eltern nach längerfristiger Sicherheit bei der Platzbereitstellung entsprochen. Die Kita-Karte Plauen ist auf Antrag im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Ausgegeben wird der Flyer ab dem 23. Juli, die Karte ist ab dem 1. August beantragbar.

Der Fachbereich Jugend und Soziales gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Was wird sich ändern?

Die Anmelde- und Wartelisten in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in Plauen fallen weg. Es ist nicht mehr nötig und auch nicht mehr möglich, ein Kind in mehreren Einrichtungen anzumelden.

Wozu wird die Kita-Karte benötigt?

Eltern/Personensorgeberechtigte können ihre Kinder nur in Verbindung mit der Kita-Karte in einer Plauener Kindertageseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten und Hort) oder Kindertagespflegestelle anmelden. Dieses Anmeldeverfahren gilt auch für Eltern/Personensorgeberechtigte und deren Kinder, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz außerhalb der Stadt Plauen haben.

Wann erhalten Eltern/Personensorgeberechtigte die Kita-Karte?

Frühestens nach der Geburt des Kindes ist auf Antrag die Kita-Karte erhältlich.

Wo wird die Kita-Karte beantragt und ausgehändigt?

Die Karte wird auf Antrag ab 1. August 2012 im Bürgerbüro des Rathauses, Unterer Graben 1, in 08523 Plauen ausgehändigt. Für die Beantragung werden die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des beantragenden Elternteils / Personensorgeberechtigten benötigt.

Was kostet die Kita-Karte Plauen?

Für die Erstausstellung der Kita-Karte werden keine Gebühren erhoben. Bei Verlust kann auf An-



trag eine Ersatzkarte angefordert werden. Dafür wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 6,00 Euro erhoben.

Wo erfahren Eltern/Personensorgeberechtigte Näheres zu den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Plauen?

Besonders empfehlenswert ist die Broschüre „Familien im Blick – Ein Wegweiser für Familien“. Darin werden sehr übersichtlich die Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet vorgestellt und über Angebote und Beratungsstellen für Familien informiert. Die kostenlose Broschüre ist im Bürgerbüro des Rathauses und im Fachbereich Jugend/Soziales/Schulen/Sport erhältlich. Selbstverständlich kann die Broschüre wie auch eine Übersicht zu allen Kindertageseinrichtungen auf der Internetseite der Stadt Plauen unter www.plauen.de/familie aufgerufen werden.

Wann kann ein Kind mit der Kita-Karte Plauen in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle angemeldet werden?

Die Anmeldung mit der Kita-Karte kann fruestens nach der Geburt des Kindes erfolgen. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen die Platzbelegung nur maximal ein Jahr im Voraus verbindlich planen können. Die Einrichtungsleitungen werden bestrebt sein, Geschwisterkinder in einer Einrichtung zu betreuen.

Wie erfolgt die Anmeldung mit der Kita-Karte Plauen?

Die Eltern / Personensorgebe-

richtigen vereinbaren einen Termin in der gewünschten Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle. Die Leiterin oder

der Leiter der Einrichtung informiert vor Ort über das Angebot und die Möglichkeiten der Inanspruchnahme eines Platzes und die weitere Verfahrensweise.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der Einrichtung oder Tagespflegestelle möglich, dann wird das auf der Karte vermerkt. Die Karte verbleibt dann in der jeweiligen Betreuungseinrichtung. Die Einrichtungsleitung ist verpflichtet, rechtzeitig vor Aufnahme des Kindes einen Termin zur Vertragsunterzeichnung mit den Eltern / Personensorgeberechtigten zu vereinbaren.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrichtungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrichtungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Wie wird bei einem Wechsel der Einrichtung oder bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses verfahren?

Die Kita-Karte wird den Eltern/Personensorgeberechtigten rechtzeitig ausgehändigt, wenn sie die Betreuungseinrichtung wechseln möchten oder das Betreuungsverhältnis aus anderen Gründen beendet wird. Das vereinbarte Vertragsende wird von der Einrichtungsleitung auf der Kita-Karte vermerkt.

www.plauen.de/kita-karte

Klostermarkt kann ganzjährig beparkt werden

Parken auf dem Klostermarkt blatt Nummer 4 (April 2012) seit ist entgegen der anders lautenden Mitteilung im Mitteilungs-

blatt Nummer 4 (April 2012) seit möglich.

einem Stadtratsbeschluss vom Juni 2011 wieder ganzjährig genutzt werden.

Umbau kann per Webcam beobachtet werden

Das Baugeschehen rund ums Landratsamt ist seit März mit einer Webcam zu beobachten.

Unter www.plauen.de/webcam findet sich die Webcam mit dem Namen „Neubau Landratsamt“, zeigt.

die angeklickt werden kann und den aktuellen Baufortschritt zeigt.

Sprechstage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 3 10 39, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2911037, Fax 291 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung Kontakt: E-Mail: Fraktion.Buendnis90-DieGruenen@plauen.de, Telefon 03741/2911035.

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

08.05., Stadtrat

10.05., Kulturausschuss

21.05., Wirtschaftsförderungsausschuss

23.05., Vergabeausschuss

24.05., Sozialausschuss

Ist eine Aufnahme des Kindes in der Einrichtung oder Tagespflegestelle möglich, dann wird das auf der Karte vermerkt. Die Karte verbleibt dann in der jeweiligen Betreuungseinrichtung. Die Einrichtungsleitung ist verpflichtet, rechtzeitig vor Aufnahme des Kindes einen Termin zur Vertragsunterzeichnung mit den Eltern / Personensorgeberechtigten zu vereinbaren.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrichtungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Ist eine Aufnahme des Kindes in der gewünschten Einrichtung oder Tagespflegestelle nicht möglich, wird dies von der Einrich-

tungsleitung ebenfalls auf der Karte vermerkt. Eltern/Personensorgeberechtigten haben dann die Möglichkeit, in weiteren Einrich-

tungen ihrer Wahl einen Betreuungsplatz nachzufragen.

Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ feiert Geburtstag

60 Jahre Musikschule

Der 10. Mai 1952 war der Tag, als in Plauen die Volksmusikschule ihre Pforten öffnete. Diese heißt seit 1969 „Clara Wieck“ und feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Beim Schuljahresabschlusskonzert im Juni 2012 wird dieses Jubiläum offiziell gefeiert.

Ursprünglich entstanden die Volksmusikschulen, um Kinder aus Arbeiter- und Bauernfamilien mit dem Ziel, „die musikalisch begabte Jugend zu fördern und wertvolle Volksmusik zu verbreiten“, zu unterrichten. Rund 100 Schüler lernten am Anfang. Heute sind es rund 1.250 Schüler, die von 22 hauptamtlichen und 16 nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet werden.

Im Vergleich zu damals läuft auch die Bildung anders. Damals noch Unterricht in Gruppen, Chor für alle und Ausbildung auf drei Jahre begrenzt, gibt es heute Einzelstunden und längere Bildungszeiten.

Verschiedene Rektoren lenkten die Geschicke der Einrich-

tung, zu Anfang waren es Walter Bamser und Karl-Heinz Wiesent.

Unter ihnen entstanden Außenstellen in Adorf, Bad Brambach, Oelsnitz und Reichenbach. Die Schülerzahl stieg in den nächsten Jahren auf rund 770. 1957 wurde Werner Reichel Direktor.

Unter seiner Leitung entwickelte sich die Musikschule zu einem kulturellen Zentrum im Vogtland. In den 60er Jahren wandelte sich das Bild: Aus den „Volksmusikschulen“ wurden „Musikschulen“. Der Unterricht erfolgte auf der Grundlage von Lehrplänen; die Ausbildung sämtlicher Orchesterinstrumente wurde vorrangig, um den Berufsnachwuchs zu fördern. 1964 erfolgte der Umzug in das Gebäude Neundorfer Straße 8, in der heute noch die Vogtlandbibliothek ihr Domizil hat. Nach dem Ausscheiden von Werner Reichel übernahm 1971 Werner Krebs die Leitung. Nach dessen Tod wurde Edgar Gönner

für die Zeit von 1985 bis 1987 zum Kulturbetrieb der Stadt gehört.

nahm Friedrich Reichel die Leitung der Schule.

Mit der Wende traten viele Veränderungen ein. Die zentral geleiteten Musikschulen kamen nun in die Verantwortung der Kommunen. Damit wurden viele Außenstellen selbstständig. Lediglich die Stadt Oelsnitz betreibt ihre Musikschule zusammen mit der Plauener. 1990 schlossen sich Musikschule und Musikunterrichtskabinett zusammen. Am 31. Oktober 1992 konnte die nunmehr große Schule endlich ein eigenes Gebäude beziehen. In das ehemalige „Haus der Massenorganisationen“ zog das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“.

Schnell konnte sich die Schülerzahl erhöhen. Besonders mit der musikalischen Früherziehung wurde das Unterrichtsangebot erweitert. Für die große Schule war es ein Folgeschritt, dass seit 1996 als Eigenbetrieb der Stadt Plauen arbeitet und seit 1. Januar 2000 zum Kulturbetrieb der Stadt gehört.



Auch die Mitglieder der Jazzcombo Future musizieren für die Erfolgsgeschichte des Vogtlandkonservatoriums Clara Wieck, im Foto beim Neujahrsempfang 2011 im neuen Betriebshof der Plauener Straßenbahn.

Foto: Brand-Aktuell / Archiv

2002 gründete Alexander Geibel die Kinderbigband. Schnell entwickelte sich daraus ein erfolgreiches Ensemble, das das Vogtlandkonservatorium bei Wettbewerben und Festivals über die Region hinaus repräsentierte. 2011 wurde das Gitarrenorchester gegründet und bietet damit den Schülern ebenfalls erfolgreich ein neues Betätigungsfeld.

Regelmäßig pflegen die großen Ensembles Kooperationen mit verschiedenen professionellen Musikern und Kulturträgern, z.B.



Schuljahresabschlusskonzert des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ am 17. Juni, 17.00 Uhr, im Vogtland Theater

Steuerberaterin Katrín Schaufel

Schloßstr. 5 08523 Plauen
Tel. 03741 / 4037-0 Fax 03741 / 4037-15

Ich übernehme für Sie:

- laufende Lohnabrechnung (u.a. Baulohn, BAT)
- Finanzbuchhaltung sowie Pflegebuchführung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen aller Art

Theaterförderverein besetzt Stiftungsgremien

„Das Grundkapital für die neue Stiftung des Fördervereins ist auf das Fördervereinskonto überwiesen worden“, so Dr. Lutz Behrens, Vorsitzender des Plauener Theaterfördervereins. Aus den Zinserträgen der Löwel-Stiftung in Bamberg hatte der Theaterförderverein 15 Jahre lang Gelder zur Unterstützung des Plauener Theaters erhalten. Ende 2011 beendete die Löwel-Stiftung ihre Arbeit. Der Theaterförderverein hat mit 12,5 Pro-

zent des Grundkapitals der Löwel-Stiftung eine eigene Stiftung gegründet: die Hans und Edith Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen.

Auf der konstituierenden Sitzung wählten der Aufsichtsrat und der Stiftungsvorstand der neuen Fördervereinstiftung ihre Vorsitzenden. Zum Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Eberhard Eisel, der Ehrenpräsident des Vorstandes des Theaterfördervereins gewählt. Sein Stellvertreter ist Prof. Dr. Michael Spörl. Als weiteres Mitglied des Aufsichtsrates wurde Plauens Kulturbürgermeister Uwe Täschner berufen. Zum Vorstandsvorsitzenden der Stiftung wurde Fördervereinsvorsitzender Dr. Lutz Behrens gewählt, sein Stellvertreter ist Helko Grimm, der auch stellvertretender Vereinsvorsitzender ist. Weiteres Mitglied im Stiftungsvorstand ist Schatzmeister Klaus Hlawatsch.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Bauen & Wohnen

Schlüssel-Notdienst: 00.00 – 24.00 Uhr
0170 – 6282304 Gerhart Braumandl • Darwinstr. 18 • 08529 Plauen

HGS WINKLER
Haushaltgerätertechnik Service und Wartung
• Haushaltgerätertechnik – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jößnitzer Str. 70 08525 Plauen Reparatur-Annahme: 03741/385831

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.Ing (TU) - Baubiologe IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektrosmog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

► **Rumpelkammer-Express.de** ► 03741 – 148703
Wir beräumen besenrein und in Windeseile Ihre Wohnung, Haus, Garten, Garagen, Objekte aller Art mit Entsorgung oder Verwertung. ► 0160 – 94810959
► meijunge@gmx.de

Heizkosten-Abrechnung HEKO-Sa Uwe Sacher • Seumestraße 7 • 08525 Plauen
Tel. 03741 5779077 • Fax 03741 5779078
E-Mail: sacher-plauen@t-online.de • www.heko-sa.de

Kulturrat Vogtland-Zwickau veröffentlicht geänderte Fördergrundlagen

Die Träger kultureller Einrichtungen und Projekte haben mit der Antragstellung für das Jahr 2013, die künftig bereits zum 15. August des Vorjahres zu erfolgen hat, die geänderten Fördergrundlagen des Kulturrat Vogtland-Zwickau zu beachten.

Neben der Förderrichtlinie und den spartenbezogenen Förder-Schwerpunkten sowie der Ausschlussliste hat der Kulturrat in seiner Sitzung am 12. April auch Kulturratlinien für den

Kulturrat Vogtland-Zwickau beschlossen. In den Kulturrat-Leitlinien werden die Aufgaben und Ziele des Kulturrat als Förderer regional bedeutsamer kultureller Einrichtungen und Projekte dargestellt. Die Förderrichtlinie und die Förderschwerpunkte

regeln das Zuwendungsverfahren und enthalten die von den Antragstellern zu erfüllenden formalen und spartenbezogenen Fördervoraussetzungen des Kulturrat.

Künftig gilt u. a. eine neue Antragsfrist. Darüber hinaus wurden die Förderhöchstsätze unter Beachtung der Finanzausstattung des Kulturrat angepasst und die Förderschwerpunkte für die zu fördernden Kultursparten wurden präzisiert.

Veröffentlicht sind die geänderten Fördergrundlagen auf der Internetseite des Kulturrat unter Bereich Förderung auf www.kulturrat-vogtland-zwickau.de

Neue Ausstellung beim Bund bildender Künstler

Malerei und Grafik von Klaus Müller-Schloen (geb. 1953) aus dem kleinen Ort Schloen im Müritz-Kreis präsentiert der Bund bildender Künstler e.V. im Projekt Raum auf der Bärenstraße 4 und im Theater. Der Maler, Grafiker, Zeichner, Lithograf, Kupferstecher und Restaurator stu-

derte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst und in den Druckgrafischen Werkstätten der Hochschule Leipzig. Im Zentrum seiner Ausstellung „Über Bäume und Menschen“ steht die Landschaft. Karge weite Sichten, Felsenformationen und Wüsten, eingehüllt in unwirkliches Licht. Land-

schaften werden von bizarren pflanzlichen Gebilden, Farnen und hin und wieder von Menschen besiedelt. Skurrile Gestalten agieren mit manieriertem Gestus in bühnenähnlichen Bildräumen. Die Bilder werden bis 8. Juni gezeigt. Geöffnet ist donnerstags und freitags 14 bis 18 Uhr.

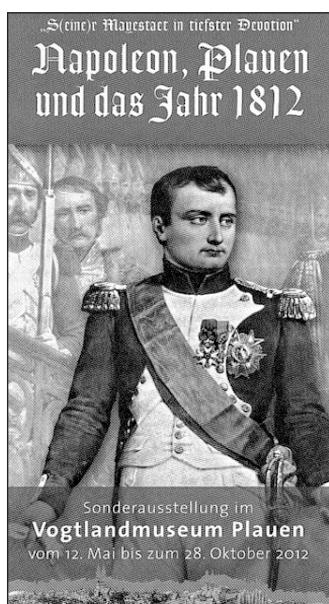
Jubiläum mit Ausstellungseröffnung in Plauen:

Napoleon kommt wieder

200 Jahre ist es her, im Mai 1812 war es, da nächtigte der mächtige französische Kaiser Napoleon in Plauen. Er befand sich auf dem Weg nach Dresden und weiter an die russische Grenze, um nur wenig später den verhängnisvollen Feldzug gegen das Zarenreich zu beginnen. Ge schlafen wurde im heutigen Vogtlandmuseum, das Napoleonzimmer erinnert jetzt noch daran.

Plauen begeht dieses Ereignis mit der Sonderausstellung „Napoleon, Plauen und das Jahr 1812“, die am 12. Mai eröffnet wird. Speziell dazu reist die Leipziger Gruppe „Die Freunde Napoleons“ an – ihnen voran steht, natürlich, der Kaiser selbst. Sein Gefolge steht für Fotos bereit.

„Zwei Jahre haben die Vorbereitungen gedauert“, berichtet Wolfgang Schrader, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums, der die Schau konzipiert hat. Und Museumsdirektorin Dr. Silke Kral freut sich: „Wir haben einfach ein großes Glück, dass sich viele hochrangige historische Persönlichkeiten wie eben Napoleon oder der sächsische König Friedrich August I. in diesen Häusern aufgehalten haben.“ Die Expertin, die seit Anfang des Jahres



Sonderausstellung im
Vogtlandmuseum Plauen
vom 12. Mai bis zum 28. Oktober 2012

die Geschicke des Vogtlandmuseums lenkt, umreißt die Geschichte des Häuserkomplexes: Die insgesamt drei Gebäude entstanden in den beiden letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts als Wohn- und Geschäfts häuser vermögender Baumwollwarenhändler. Beim Besuch Napoleons waren hier insgesamt 220 Personen unterzubringen. Wer zu dieser illustren Gesell

schaft gehörte, wie der Kaiser den Abend verbrachte und vieles andere mehr ist in der informativen Sonderausstellung zu erfahren. Wolfgang Schrader: „Die Ausstellung ist ein Höhepunkt, den es in den nächsten zehn Jahren so nicht mehr geben wird.“

Die Sonderausstellung ist mit vielen wertvollen Original-Exponaten bestückt. Sie wird durch eine separate Schau mit französischen, sächsischen und russischen Hieb- und Stichwaffen ergänzt.



Eröffnung der Sonderausstellung „Napoleon, Plauen und das Jahr 1812“, am 12.05., 10.00 Uhr, Vogtlandmuseum Plauen, Nobelstraße 9-13; bis 28. Oktober zu den Öffnungszeiten dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr
Führungen durch die Sonderausstellung:
Jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter (03741) 2 91 24 03

Plauener Vogelschießen mit U3000

Das größte Volksfest im Vogtland öffnet am 25. Mai um 18.00 Uhr. Die Schausteller laden an den Folgetagen bis zum 3. Juni 2012 täglich ab 14.00 Uhr auf den Festplatz ein. Dem Organisationsteam der Festhalle Plauen ist es auch in diesem Jahr gelungen vier Neuheiten für das Plauener Vogelschießen zu gewinnen: das U-Boot U3000 – eine atemberaubende Unter-Wasser-Simulation mit Special Effects und Wasser-Wind-Action, das neue Laufgeschäft „Down Town“, das nostalgische Kindersportkarussell sowie die Erlebnis-Gastronomie „Alpendorf“.

Für Abwechslung und gute Unterhaltung sorgen auch das 48 Meter hohe Riesenrad, die Ach-



terbahn „Wilde Maus“, der Caribbean Star, die Raupenbahn, Autoscooter, Kettenkarussell, Kinderfahrgeschäfte, Schieß- und Losbuden, Ballwerfen, Spicker –

insgesamt über 40 Geschäfte.

Am Pfingstsamstag findet nachmittags wieder der traditionelle Schützenaufzug statt. Er bildet den Auftakt des Wettkampfes um den Titel „Plauener Adlerkönig“ beim Armbrustschießen auf den Holzadler. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer wird das Freibier anstechen, 18.30 Uhr wird der „Plauener Adlerkönig 2012“ gekrönt.

Am 30. Mai lockt der Familientag mit ermäßigten Preisen, am 31. Mai ist Ladies-Night, ab 18 Uhr fahren alle Ladies und die, die so aussehen für je nur 1 Euro. Am 1. Juni 2012 wird nach Einbruch der Dunkelheit ein Feuerwerk den Nachthimmel zum Leuchten bringen.

„Kommen und Gehen“ – ein Ballettabend

Stellen Sie sich vor, Sie säßen auf einem Platz und hätten Zeit, die Menschen zu beobachten, die sich dort begegnen, sich verlieren, aufeinandertreffen oder aneinander vorbeilaufen. Schritt für Schritt entwickeln sich Geschichten, Beiläufiges wird dramatisch, Zufälliges ist weniger zufällig als angenommen, Beziehungen entstehen und Sehnsüchte werden wach. Emotionen prallen aufeinander

und das ganze Kaleidoskop menschlicher Geschichten zieht an diesem einen Platz an Ihnen vorbei und lässt Ihnen den Raum erkennen, was zu erkennen ist oder doch nur in der Fantasie existiert ...

Torsten Händler choreografierte sein „Kommen und Gehen“ bereits das zweite Mal. Zu erleben ist alles mit Live-Percussions der Chemnitzer Kehrbrigade unter

Leitung von Steffan Claußner.



Premiere von „Kommen und Gehen“ am 12. Mai, 19.30 Uhr, mit anschließender öffentlicher Premierenfeier, weitere Vorstellungen am 18., 19. und 22. Mai, jeweils 19.30 Uhr

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz

 **Gabriela Jürgensmeier** Familienentlastender Dienst
ehem. Füger
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 Senioren • Demenz

Auto

AUTOHAUS
SCHÜLER Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Reisen & Urlaub

 **TMG** Reiseservice • Andreas Steinbach Jößnitzer Str. 25 • 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Flüge Reisen Reiseschutz Anrufl genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Tierarzt

 **Tierarztpraxis** Klassische Tiermedizin • Naturheilverfahren
DVM Renate Günther Telefon: 03741 521234
Goethestr. 28 • 08547 Jößnitz Mobil: 0162 – 7361200
www.tierarztpraxis-renate-guenther.de

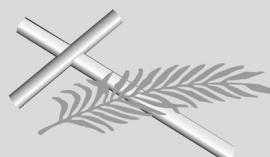
Kleintierbestattung

 Kleintierbestattung „Emily“	Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück	24-Stunden 0174-4134136 & 0172-3490574
Gabelsberger Str. 13 • 08523 Plauen • Tel. 03741 - 743444		

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung

www.bestattungenunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

 **BESTATTUNGSDIENST MARION TODT** 24 Stunden
03741 707060

 **Bestattungen G. Bögel** Tag und Nacht
OBERER GRABEN GmbH 03741 / 220283

 **Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.** Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

www.plauen.de/veranstaltungen**Feste****... in der Innenstadt**

11. bis 13.05., 17. Plauener Frühling

Ausstellungen**... im Stadtarchiv**

Die 60er Jahre in Plauen

...im Vogtlandmuseum

ab 12.05., Ausstellung: Napoleon, Plauen und das Jahr 1812 (bis 28.10.)

...in der Schaustickerei

12.05., 11.00 Uhr, Eröffnung der Sonderausstellungen „Verstrickungen“, bis 01.10 zu sehen, zu den Öffnungszeiten montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr mit Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohsen-Haus

bis 16.09., „Erich Ohsen – e.o.plauen. Entsprechungen. Der Zeichner in der Stadt“ Erich Ohsen – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzennmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

bis Ende Mai: Denkmalgeschützte Grabstätten auf Friedhof II

Märkte**...auf dem Altmarkt**

26.05., 9.00 – 14.00 Uhr, Samstagmarkt: Rund um den Garten donnerstags Wochenmarkt

...auf dem Klostermarktmontags Wochenmarkt
mittwochs Bauernmarkt**Vogtland Theater****Großes Haus**

05.05., 19.30 Uhr, Tosca
 06.05., 18.00 Uhr, Endstation Sehnsucht
 08.05., 18.00 Uhr, Bibelnacht – Liebes-Leben
 11.05., 18.00 Uhr, Richard O'Brien's The Rocky Horror Show
 12.05., 19.30 Uhr, Kommen und Gehen
 13.05., 14.30 Uhr, Komödie im Dunkeln
 15.05., 11.00 Uhr, Emil und die Detektive
 16.05., 19.30 Uhr, Sweet Charity
 17.05., 19.30 Uhr, Abbey Road – Gastspiel des Atrium-Ensembles
 18.05., 19.30 Uhr, Kommen und Gehen, Balettabend
 19.05., 19.30 Uhr, Kommen und Gehen, Balettabend
 20.05., 18.00 Uhr, Der Steppenwolf
 22.05., 19.30 Uhr, Kommen und Gehen, Balettabend
 24.05., 19.00 Uhr, Konzerteinführung
 24.05., 19.30 Uhr, 8. Sinfoniekonzert
 25.05., 19.00 Uhr, Konzerteinführung
 25.05., 19.30 Uhr, 8. Sinfoniekonzert
 26.05., 14.30 Uhr, Öffentliche Theaterföhrung
 26.05., 19.30 Uhr, My Fair Lady
 27.05., 18.00 Uhr, Komödie im Dunkeln (Black Comedy)
 28.05., 18.00 Uhr, Tosca
 31.05., 18.00 Uhr, Datscha Lambada '89

Kleine Bühne

06.05., 20.15 Uhr, nachschicht meets Vogtland Late Night Show
 07.05., 18.00 Uhr, Evergreen Kids – „An Irish Girl in New York“
 08.05., 14.30 Uhr, Evergreen Kids – „An Irish Girl in New York“
 08.05., 18.00 Uhr, Evergreen Kids – „An Irish Girl in New York“
 10.05., 9.30 Uhr, Angstmän
 12.05., 20.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer
 16.05., 9.30 Uhr, Der Froschkönig
 19.05., 15.00 Uhr, Der Froschkönig
 22.05., 20.00 Uhr, Heute Abend: Lola blau
 23.05., 18.00 Uhr, Werther
 24.05., 17.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Theaterfördervereins
 26.05., 15.00 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
 28.05., 11.00 Uhr, Einführung in Der Barbier von Sevilla
 30.05., 21.00 Uhr, nachschicht – gefährliche liebschaften
 31.05., 21.30 Uhr, Datscha 2 – Im Nebel des Grauens

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
 Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
 Fax: 03741/28 13-48 35,
www.theater-plauen-zwickau.de,
 E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

TIPPS & TERMINE – MAI 2012**Festhalle und Festplatz**

19.05., 20.00 Uhr, Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker
 25.05., 18.00 Uhr, Plauener Vogelschießen - Eröffnung
 26.05. – 03.06., Plauener Vogelschießen

Malzhaus

09.05., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012 (Disko)
 10.05., Mathias Tretter möchte nicht dein Freund sein (Kabarett)
 16.05., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012 (Disko)
 17.-19.05., Playing in the Band 14 – Das Dead Heat Treffen
 18.05., 20.00 Uhr, Dawgomatic (Konzert)
 18.05., ca. 23.00 Uhr, Mars Mushrooms (Konzert)
 18.05., 20.00 Uhr, Mars Mushrooms (Konzert)
 23.05., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012 (Disko)
 25.05., Emirsian – Songwriterkunst in Hülle und Fülle (Konzert)
 30.05., 18.30 Uhr, Kunstbetrachtung

Kneipp-Verein Vogtland e.V.**Albertplatz 10:**

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr
 Anmeldungen: Tel. 28 18 29
 E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
 Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de
 Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule „Salbentöpfchen“

Pfaffengut**Pfaffengutstraße 16**

05.05., 16 Uhr, Wer hat Angst vorm wilden Kraut? Löwenzahn & Spitzwegerich mit Bernhard Zinke; Unkostenbeitrag: für Erwachsene 5 Euro, Kinder 2,50 Euro
 26.05., 14-17 Uhr, Tag des offenen Gartens mit Pflanzen-Flohmarkt

Sprechtag für Gehörlose im Rathaus

10.05., 24.05., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Zimmer 6

Goethe-Kreis

14.05., 18.15 Uhr, Vogtland-Bibliothek, Dr. Angelika Reimann, Mariane von Willemers Liebe zu Goethe

Mehrgenerationenhaus**Albertplatz 12, Telefon 03741/147910**

Spiel-Spaß-Kindertreff, Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr; Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, an-dere Zeiten nach Vereinbarung. Tel. 0 37 41/22 02 12.
 Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr, außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr, Telefon: 03741/153 935
 ausgewählte Veranstaltungen:
 05.05., 14.00 Uhr, Frühlingskonzert
 10.05., 10.00 bis 15.00 Uhr, Senioren-Radioredaktion
 14.05., 10.00 Uhr, Meilensteine der Entwicklung in den ersten 4 Lebensjahren
 29.05., 10.00 Uhr, Spaziergang mit Einkehr, Treff: Hst. „Schloss Reusa“, Anmeldung bis 22.05.

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienst****Sonntag, 9.30 Uhr**

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Pauluskirche, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 19.30 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Siebenton-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaes Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr

alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung von Übernachtungen, Museumsbesuchen sowie Stadt-, Turmführungen und Stadtrundfahrten durch Plauen sehr gern zur Verfügung. Zudem umfasst der Service der Tourist-Information auch den Verkauf eines ausgewählten Sortiments an Souvenirs und Wanderkarten.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Vorverkaufsstelle:

Festhalle

06.06., 19.30 Uhr, Schwarze Augen – Eine Nacht im Russenpuff 22,85 / 25,85 Euro

02.09., 19.30 Uhr, Das Kaffeegespenst 23,95 / 27,25 Euro

Malzhaus

10.05., 20.00 Uhr, Mathias Tretter 16,00 Euro

06.09., 20.00 Uhr, Sissi Perlinger 19,00 Euro

13.09., 20.00 Uhr, Nils Heinrich 14,00 Euro

19.09., 20.00 Uhr, Luise Kinseher 15,00 Euro

15.11., 20.00 Uhr, Lars Reichow 16,00 Euro

06.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro

07.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro

Schloß Voigtsberg, Oelsnitz

19.05., 18.00 Uhr, Simone Rethel-Heesters Lesung „Sag nie, du bist zu alt“ 17,00 Euro

Schloss Leubnitz

12.05., 17.00 Uhr, Preisträgerkonzert Kontrabass 12,00 Euro

16.06., 15.00 Uhr, Junge Talente stellen sich vor 12,00 Euro

21.07., 17.00 Uhr, Chursächsischer Sommer 12,00 Euro

Trio „Musici“ 12,00 Euro

15.09., 17.00 Uhr, Klavier-Cello-Konzert 12,00 Euro

„Bauer gegen Busch“ 12,00 Euro

13.10., 15.00 Uhr, Herbstkonzert der Plauener 12,00 Euro

Musizierfreunde 12,00 Euro

10.11., 15.00 Uhr, Rudolf D. Kostas „Wie reizend sind die Frauen“ 12,00 Euro

15.12., 15.00 Uhr, Weihnachtskonzert 8,00 Euro

Wernesgrün

21.04., 20.00 Uhr, Taylor, Wanderer & Weggefährten 18,50 Euro

Rodewisch

16.06., 19.00 Uhr, Vogtland Radio Oldieparty 35,00 Euro

Burg Schönfels

01.06., 17.00 Uhr, 10. Bilderburg Schönfels 14,50 Euro

02.06., 17.00 Uhr, 10. Bilderburg Schönfels 16,50 Euro

Kombiticket für beide Tage 10. Bilderburg Schönfels 24,50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1

08523 Plauen

Montag-Freitag: 10.00 -18.00 Uhr

und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0 37 41/291 10 27

Fax: 0 37 41/291 31028

E-Mail: touristinfo@plauen.de

Internet: www.plauen.de/tourismus

INNOVATIVE TECHNIK.



INNOVATIVE PREISGESTALTUNG.



JUKE VISIA
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS),
5-Gang Schaltgetriebe

UNSER PREIS
€ 14.990,-

- 6 Airbags
- ESP
- elektrische Fensterheber vorne und hinten, mit Komfortfunktion fahrerseitig
- manuelle Klimaanlage



QASHQAI VISIA
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS)

UNSER PREIS
€ 17.490,-

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle



QASHQAI+2 VISIA
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS)

UNSER PREIS
€ 18.690,-

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle

JETZT PROBE FAHREN

**autohaus
semmelrath** GmbH

An der Hohensaas 15, 95030 Hof, Tel.: 0 92 81 - 70 64-0

www.semmelrath.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,6 bis 6,0, CO₂-Emissionen kombiniert von 154,0 g/km bis 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D - C.
Abb. zeigen Sonderausstattung